

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

**N 270.**

Montags, den 26. September.

**1836.**

### Mittheilungen

aus den am 30. August und 6. September gehaltenen Versammlungen des Kunst- und Gewerbevereins.

Herr Prof. Pohl, als Vorsitzender, nahm Herrn Friseur Leiderich zum Mitgliede des Vereins auf, und übergab der Bibliothek die eingegangenen Geschenke: 1) des Hauslexikons 25. Heft und 2) des Archives für Landwirthschaft Augustheft von 1836. Herr Kottig berichtete, daß unter dem Voritze des Herrn Prof. D. Wandler sich eine Commission zur Prüfung der von dem Vereine ausgegangenen Vorschläge zu einer zweckmäßigen Badeanstalt gebildet habe und daß die dabel zur Sprache gebrachten Ideen vielen Anklang gefunden hätten. Eine vom Herrn Lithograph Inkermann vorgezeigte Notirtafel fand wegen der Mannigfaltigkeit und Schönheit der Zeichnungen vielen Beifall. Herr Stadtrath Lurgenstein legte ein lithographisches Tableau von Herrn Bach vor, welches das Vaterunser von Mahlmann enthält und wünschte, daß man den Künstler und seine Leistungen wohlwollend beachten möchte. Mehre Proben präparirten Glases, eingesendet und empfohlen von Herrn Siegellackfabrikanten Barth aus Altenburg (Ehrenmitgliede des Vereins) veranlaßte den Herrn Vorsitzenden, der diese Proben ungewöhnlich rein fand, zu bemerken, daß der Glachs schon in dem Jahre 1790 von Herrn Gülich durch Anwendung der Lauge so zubereitet worden sei; bedauerte dabei, daß die in unserm Vaterlande schon früher gemachten Versuche, den Glachs noch vielfältiger zu bearbeiten, eingestellt worden wären, und daß nur darin die Engländer uns jetzt zuvorgekommen wären; man übergab diese Proben der dafür bestimmten Section zu einer speciellern Prüfung.

Der Vorsitzende legte dann mehre Steine vor, welche Herr Puschbeil auf einer Schleismühle bei Marienberg zu verschiedenem Gebrauche zubereiten läßt, z. B. zum Schleifen, Poliren, Tafeln etc. Man er-

kann'te in diesen Steinen einen sehr festen Wehschiefer; Herr Maurermeister Moser erbot sich, dieselben noch genauer zu prüfen.

Der Vorsitzende, Herr Maurermeister Moser, nahm die Herren Breesse, Korbmacher, Einecke, Zeichenlehrer allhier, und Hrn. Gutsbesitzer und Communalrichter Kabitsch aus Mockau, zu Mitgliedern auf, und unterhielt die Versammlung durch Beschreibung mehrer Arten Serpentinsteine, sowie des Kalkgeschlechtes und Asbestes auf eine lehrreiche Weise; ein von ihm vorgezeigter Dianenkopf, in ganz reinem Chalcedon erhaben gearbeitet, fand großen Beifall. Von den von Herrn Puschbeil eingesendeten Platten fand er die von Wehschiefer nicht geeignet zum Tafeln, wohl aber die von Sneus, zumal da der Quadratfuß der letzten mit 6 Gr. bis Leipzig geliefert werden könne.

Herr Prof. Pohl brachte die von dem Chemiker Hubbe erfundenen, zum Einmachen der Früchte und zum Dampfkochen sich eignenden Töpfe in Erinnerung. Der Vorsitzende berichtete, daß er jetzt bei dem Ausbaue des Mittelgebäudes des Paulinums mehre thönerne Röhren gefunden habe; da man dergleichen bei ähnlichen Veranlassungen schon mehre gefunden, so dürfte sich doch wohl die Sage als Wahrheit bestätigen, daß in frühern Zeiten das Wasser aus 7 Quellen, zwischen Stötteritz und der Quandt'schen Windmühle befindlich, in die Stadt geleitet worden sei. Bemerkenswerth fand er es dabei, daß unsere Vorfahren beim Ueberflusse an Holz sich doch der thönernen Röhren bedient hätten, während unsere Zeit, bei Mangel an Holz, noch immerfort die hölzernen, sobald der Fäulniß ausgefressen Röhren im Gebrauche habe. Zuletzt theilte noch ein Mitglied aus dem Marseiller Gewerbeblatte mehre Versuche mit, durch Anwendung der Galläpfel die türkische Farbe zu fördern; da die Anwendung der Galläpfel zum Rothfärben Mehren neu erschien, so äußerte sich bei Vielen der Wunsch, daß die dafür bestimmte Section diese Versuche genauer prüfen möchte.



**B e f a n n t m a c h u n g.**

Das in dem 2 Stunden von Leipzig entfernten Kreis-Amts-dorfe Burghausen gelegene, zu dem überschuldeten Nachlaß des daselbst verstorbenen Johannes Schurstein gehörige Haus nebst Garten, welches nach Abzug der darauf haftenden Abgaben auf 71 Rthlr. 2 gGr. 5½ Pf. Pr. Cour. gewürdet worden ist, soll auf den Antrag des verordneten Herrn Nachlaßvertreter's

den 25ten November 1836,

nach Vorschrift der Erl. Proj. Ordn. ad lit. XXXIX. §. 15. seqq. und des Mandats vom 26. August 1732 öffentlich an hiesiger Kreisamtsstelle versteigert werden.

Zahlungsfähige Kauflustige werden daher andurch geladen, an gedachtem Tage Vormittags vor zwölf Uhr an Amtsstelle zu erscheinen, sich anzugeben, über ihre Zahlungsfähigkeit sich genügend auszuweisen und, wenn es an hiesiger Thomaskirche 12 Uhr ausgeschlagen haben wird, der Versteigerung des gedachten Grundstücks, so wie des Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein.

Die Beschaffenheit des zu versteigernden Grundstücks und der Betrag der darauf haftenden Abgaben und Oblasten, so wie die Versteigerungsbedingungen, sind aus dem vor hiesiger Kreis-Amts-Expedition aushängenden Anschläge und dessen Beilagen zu ersehen.

Kreis-Amt Leipzig, am 16. September 1836.

Königl. Sächs. Hofrath und Kreis-Amtmann allda.  
Ferdinand August Kunad.

**B e f a n n t m a c h u n g.**

Das zu den Thonbergstraßenhäusern bei Leipzig und zum Nachlasse der verstorbenen Marie Rosine verw. Schagin, früher verehel. gewesene Köpferin, gehörige Haus sub Nr. 20 nebst Garten, welches nach Abzug der darauf haftenden Abgaben auf 957 Thlr. gewürdet worden ist, soll, auf den Antrag der Schageschen Erben

den 28. September 1836

an hiesiger Kreisamtsstelle öffentlich versteigert werden.

Zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch eingeladen, am gedachten Tage, Vormittags vor 12 Uhr, an Amtsstelle zu erscheinen und sich anzugeben, über ihre Zahlungsfähigkeit sich genügend auszuweisen und, wenn es an hiesiger Thomaskirche 12 Uhr ausgeschlagen haben wird, der Versteigerung des gedachten Grundstücks, so wie des Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein.

Die Beschaffenheit des zu versteigernden Grundstücks und der Betrag der darauf haftenden Abgaben und Oblasten, so wie die Versteigerungsbedingungen sind aus dem vor hiesiger Kreis-Amts-Expedition aushängenden Anschläge und dessen Beilagen zu ersehen.

Kreisamt Leipzig, am 28. Juli 1836.

Königl. Sächs. Hofrath und Kreisamtmann daselbst.  
Ferdinand August Kunad.

**Theater der Stadt Leipzig.**

Heute, den 26. Septbr., zum zweiten Male: Der Pariser Taugenichts, Lustspiel von Föpfer. Vorher: Goldschmidts Töchterlein, altdeutsches Sittengemälde von Carl Blum. — Walpurgis und Elise — Dem. Anschütz.

Morgen, den 27. Septbr.: Die Puritaner, große Oper von Bellini.

Mittwoch, den 28. Septbr.: Der Wollmarkt, Lustspiel von Claren. Hannchen — Dem. Anschütz. Hierauf: Die Zwillingbrüder, Posse von Angely.

Einladung. Zur Anhörung der Prüfungen aller Classen am 27. und 28. September von 9—11, und am ersten Tage auch von 2—5 Uhr, so wie der Abschiedsreden am 29. September Vormittags 9 Uhr der auf die Universität abgehenden Schüler in der Nicolaischule ladet hierdurch im Namen seines Collegiums und dem sehnigen ergebenst ein

Karl Fr. A. Nobbe, Rector.

Einirgeschäft von G. Frenzel für gewöhnl. Handlungs- und Notizbücher, Strazzen, Rechnungen ic., à Buch 2 bis 4 Gr., ganz gut u. schnell, alter Neumarkt, neue Pforte, Nr. 659, zu jeder Zeit.



Durch alle Buchhandlungen ist jetzt vollständig zu beziehen (Leipzig bei Hinrichs):

## Schedel's

### vollständig allgemeines Waaren-Lexikon

für Kaufleute, Commissionäre, Fabrikanten, Mäkler und Geschäftsleute, so wie für

alle, welche sich in der Waarenkunde unterrichten wollen. **Fünfte** ganz umgearbeitete Auflage, in Verbindung mit Mehren herausgegeben von Prof. D. Linné Erdmann, 2 Bde. 94 Bogen in gr. 8. 1835. In gepreßte Leinw. cartonn. 5½ Rthlr.

Diese 5te Auflage ist durchgängig verbessert durch eine Menge ganz neu bearbeiteter Artikel in Manufactur- und dem Productenhandel, so wie in Drogueriewaaren vervollkommt. Alle der neuern Zeit angehörigen Artikel wurden möglichst vollständig nachgetragen; es ist daher mit Recht ganz besonders zu empfehlen. Mehrere Soldirectionen haben dieses reichhaltige Lexikon als Normalwerk bereits eingeführt.

**Literarische-Anzeige.** Für Feldmesser (Geodäten) sind so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu bekommen:

E. Bürkner, theoretische Entwicklung und praktische Darstellung des Verfahrens zum Auftragen und Berechnen der mit der Kette und Boussole aufgenommenen Figuren.

Ein Handbuch für Feldmesser und Dekonomen. Mit 3 Kupfertafeln br. 16 Gr.

Dessen Angabe einer Vorrichtung, mit deren Hilfe man bei Aufnahmen mit der Messel ohne Nadel genau, einfach und rasch arbeiten kann. Mit einer Kupfertafel. brosch. 4 Gr.

Arnold'sche Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

So eben ist fertig geworden:

Fr. W. Schütze, Seminarlehrer, Hand- und Wiederholungsbüchlein für den Schüler.

Ein kurzer Auszug aus der praktisch-theoretischen Anweisung für den Unterricht in der Harmonielehre (7 Bogen). Pränum.-Preis 7 gGr.

Das in diesem Titel mitgenannte größere Werk des Verfassers (25½ Bogen stark) kostet 1 Thlr. 6 Gr. Pränumerations-Preis. Das dazu gehörige Beispielbuch (15 Bgn. gr. Notenformat) steht in gleichem Preise. Das Handbüchlein und die Anweisung ic. werden, wie das zu beiden gehörige Beispielbuch, auch einzeln abgelassen; doch sind erstere ohne letzteres nicht zu gebrauchen.

Arnold'sche Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

**Anzeige.** Sämmtliche in den hiesigen Bürgerschulen und den übrigen Schulanstalten eingeführten

## Schulbücher

sind sowohl roh als gebunden zu den billigsten Preisen stets vorräthig in der Buchhandlung von E. Fort, neuer Neumarkt Nr. 18.

### Den hochgeehrten anwesenden Fremden empfiehlt:

„Erinnerungen an Leipzig,“ ein Tableau, 23 Zoll br., 17 Zoll hoch. In der Mitte: Leipzig von der Abendseite nebst 12 Randansichten, Stich von Carl Schleich in München, auf weiß Papier à 1 Thlr.

„chinesisch“ = à 1 Thlr. 9 Gr.

à = = 15 Gr.

Daraus die 12 Randansichten allein, in farbigem Umschlag

8 Blatt Ansichten von Leipzig in Miniatur auf Stein gravirt, in farb.

Umschlag, schwarz

à Exempl. 4 Gr.

colorirt à = 16 Gr.

Die Kunst- und Commissions-Handlung von Philipp Lenz, Thomaskirchhof Nr. 101.

## Tanzunterricht.

Zur gütigen Berücksichtigung erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß den 24. October mein Unterricht für Erwachsene so auch für Kinder seinen Anfang nimmt. Diejenigen, welche mir ihr Zutrauen schenken wollen, ersuche ich, Nachmittags von 1 bis 3 Uhr sich zu melden in Barthels Hofe 3 Treppen hoch bei Madame Reinwardt.

Emil Reichert, Lehrer der Tanzkunst.



## Rhein - Weser - Eisenbahn.

Die Inhaber der bis zum 12. September ausgestellten Interims-Quittungen werden benachrichtigt, daß die Original-Quittungen des Rindener Comité angekommen und einzutauschen sind bei  
 Dufour Gebrüder & Comp.,  
 wo auch die Annahme von Unterzeichnungen mit Vorbehalt der Genehmigung des Comité fortgesetzt wird.

### Bekanntmachung.

Henriette Zimmermann, im Schuhmachergäßchen, hat ihr Puzgeschäft von jetzt an (jedoch nur während der Messen) in ihr Privatlogis, dem bisherigen Gewölbe schräge über in Nr. 569 erste Etage, verlegt. Sie hält auch alda eine vorzügliche Auswahl neuer geschmackvoller Artikel, als: Blondens- und Tüllhäubchen, Hüten, Kapuzen, Kragen, so wie alle in dieses Fach schlagende Artikel bereit. Indem sie sich nun schmeicheln darf, auch hier ihren geehrtesten Abkäufern mit der promptesten Bedienung entgegen zu kommen, versichert sie die annehmbarsten Preise.

Bekanntmachung. Mit Champagner, Riersteiner, Forster, Würzburger und rothen Weinen ff. Qualität, kalten und warmen Getränken, Bischoff nebst seinem Backwerk von Conditoreiwaaren empfiehlt sich zu den billigsten Preisen, nebst zweckmäßiger Einrichtung des Locals zu Aufnahme anständiger Gäste.

Die Conditorei von Christian Erdmann Finck,  
 Ritterstraße Nr. 712.

### Plan - Auszug

der fünften und Haupt-Classe zehnter königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Anfang der Ziehung den 3. Octbr. 1836.

Im Glücksrade sind noch 29,000 Loose, worunter 11,000 alle den Einsatz übersteigende Gewinne, als:

1 Gewinn à 100,000 Thlr.	
1 — à 50,000 —	
1 — à 30,000 —	
1 — à 20,000 —	
1 — à 10,000 —	
2 Gewinne à 5000 Thlr.	10,000 Thlr.
3 — à 2000 —	6000 —
50 — à 1000 —	50,000 —
70 — à 400 —	28,000 —
120 — à 200 —	24,000 —
600 — à 100 —	60,000 —
850 — à 50 —	42,500 —
9300 — à 36 —	334,800 —

11.000 Gewinne im Betrage von 765,300 Thlr.

### Folgende Hauptgewinne

fielen in 1. bis 9. königl. sächs. Landes-Lotterie in meine Collection:

1 Gewinn à 100,000 Thlr.	auf No.	8208
1 — à 50,000 —	— — —	15,066
1 — à 50,000 —	— — —	3673
1 — à 30,000 —	— — —	15,054
1 — à 20,000 —	— — —	34,627
1 — à 5000 —	— — —	266
1 — à 3000 —	— — —	28,887
1 — à 2000 —	— — —	15,420
1 — à 2000 —	— — —	15,075
1 — à 2000 —	— — —	18,979
38 — à 1000 —		
26 — à 400 —		
14 — à 200 —		
358 — à 100 —		

Mit Loosen ganze à 30 Thlr. 20 Gr., halbe à 15 Thlr. 10 Gr., Viertel à 7 Thlr. 17 Gr., Achtel à 3 Thlr. 20 Gr. 6 Pf. der 10. königl. sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich die Lotterie-Collection von J. G. Böttcher in Leipzig, Grimm. Gasse No. 5.

### Montag, den 3. October a. c.,

beginnt die Ziehung 5. Classe 10. königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig, deren erster Hauptgewinn 100,000 Thaler preuß. Cour. ist.

Mit Kaufloosen zu derselben zum Planreise, ganze pr. 30 Thlr. 20 Gr., halbe pr. 15 Thlr. 10 Gr., Viertel pr. 7 Thlr. 17 Gr. und Achtel pr. 3 Thlr. 20 Gr. 6 Pf. empfiehlt sich die Hauptcollection von

Joh. Chr. Menckner.

Lotterie-Anzeige. Zur 5ten Klasse der 10ten Landes-Lotterie, deren Ziehung den 3. Octbr. beginnt, empfehle ich mich mit Loosen bestens.

Joh. Chr. Kleine, Barfußgäßchen Nr. 175, eine Treppe hoch.



## Lotterien-Anzeige

Zur letzten Klasse 10. Landes-Lotterie empfiehlt  $\frac{1}{10}$ ,  $\frac{1}{20}$  und  $\frac{1}{40}$  Kaufloose zum Planpreise die Haupt-Collection von C. D. Löscher am Markte, Barthels Hof Nr. 195 links beim Eingange in die Hainstraße.

Lotterie-Anzeige. Mit  $\frac{1}{10}$ ,  $\frac{1}{20}$  und  $\frac{1}{40}$  Loosen der 6ten und Haupt-Classe der 4ten herzogl. Braunschweigischen Landes-Lotterie, deren Ziehung den 26. Sept. beginnt, empfiehlt sich die Lotterie-Collection von J. G. Böttcher, Grimm. Gasse Nr. 5.

Firma's in Gold, Schmalze und Del, Grabchriften und Lehrbriefe in allen Preisen schreibt fortwährend J. Dessy, am Rauge Nr. 870 parterre.

Empfehlung. Charlotte Feistel aus Dresden empfiehlt sich mit eleganten Puppen zum Aus- und Ankleiden, so wie auch mit Tändelschürzen und anderen Kleinigkeiten. Ihr Stand ist auf dem Markte, 5te Budenreihe.

### Empfehlung.

J. W. Barth, concess. Siegellackfabrikant aus Altenburg, empfiehlt sich mit allen Sorten Siegellack, Räucherlack, Federn, Bleistiften etc. bestens. Stadtpeisergäßchen Nr. 645, parterre.

Empfehlung. A. C. Kuhlau aus Hamburg, Gewölbe im Kochs Hofe, empfiehlt ein besonders gut assortirtes Lager von Hamburger und Bremer Cigarren und Rauchtabacken. Ferner: zinnerne Hähne in allen Größen, Kegelfügeln von Pockholz, Korkstöpsel und Korksohlen.

Empfehlung. Emmentaler Schweizerkäse, Prima-Qualität 24 Thlr., Secunda = 22 Thlr. pr. Centner, empfiehlt Carl Thorschmidt jun., Peterssteinweg Nr. 1342.

Empfehlung. Mein wohl assortirtes Lager von Thibets, carrirten Merinos, und andern sächsischen Manufacturwaaren empfehle ich zu den billigsten Preisen. J. G. Stengler, Grimma'sche Gasse Nr. 4.

Empfehlung. Mit Fußteppichen empfiehlt sich J. A. Ludewig aus Dresden. Stand Hainstraße in der gewesenen Gans.

Empfehlung. Mit einem reichhaltigen Lager in extrafeinen, feinen, mittelfeinen und ordinären Tuchen, Halb-Tuchen, Damen-Tuchen, Doppel-Casimiren, feinen und ordinären Circassienes, Calmucks, Coatings, Petersham, englischen wollenen Flaneln und mit den neuesten wollenen englischen

### Beinkleider - Stoffen

empfeht sich die

Tuch-Ausschnitt-Handlung von Carl Bürn, am Markte Nr. 171, neben Stieglitz's Hofe.

Empfehlung. Eine große Auswahl aller Sorten Schwarzwälder Wanduhren, worunter sich besonders viele von den kleinen Emaille-Uhren befinden, empfehle ich unter meiner Garantie im Ganzen wie im Einzelnen zu den billigsten Preisen. Magnus Pfaff, Brühl Nr. 474 goldenes Beil.

Empfehlung. Schemas zu Wecheln und Anweisungen in Doppeldruck, die durchaus nicht zu verfälschen sind, empfehle ich als etwas ganz Neues und Schönes. C. D. Löscher am Markte Barthels Hof Nr. 195.

Den so beliebten Mailändischen Haarbalsam erhielt ich in bester Güte und festem sehr billigen Preise. Derselbe empfiehlt sich bei der Anwendung nach Vorschrift zu eines Jeden Zufriedenheit, und ist nur allein echt zu haben bei J. A. Meißner, Petersstraße Nr. 38.

Empfehlung. Lithographirte Hütbilder in 30 Dessins, Schreibbücher-Umschläge in allen Formaten und in einer Auswahl von mehr als 100 verschiedenen Gegenständen auf Iris-Mineral- und weißem Papier, so wie Speisefarten für Gastwirthe empfiehlt zu billigen Preisen C. D. Löscher am Markte, Barthels Hof Nr. 195.

links beim Eingange in die Hainstraße.



## Empfehlung.

Indem wir allen unsern geehrten Geschäftsfreunden für das uns zeither so reichlich erwiesene Vertrauen verbindlichst danken, und uns deren gütiges Wohlwollen auch für die Folge erbitten, fühlen wir uns durch vielseitige Anfragen veranlaßt, hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß wir nicht allein alle Gewächse von

### Rhein-, Mosel- und Franken-Weinen,

sowohl rothen als weißen, in den verschiedenartigsten Sorten besitzen, sondern auch stets, in schönster Auswahl, alle Gattungen von

### „ausländischen Weinen“

auf Lager haben, die wir sowohl in Gebinden als auch in Flaschen zu den billigsten Preisen erlassen.

Durch die Vermittelung unserer Väter — die beide in den Rheingegenden wohnen, und schon eine lange Reihe von Jahren fast ausschließlich mit Wein beschäftigt sind — ist es uns möglich, jede günstige Periode zum Einkauf unserer Rheinweine benutzen, und dabei eine besondere Billigkeit der Preise erzielen zu können. Außerdem genießen wir bei unsern französischen Weinen, die wir stets direct und in ansehnlichen Quantitäten beziehen, eine zu berücksichtigende Zoll-Vergünstigung von 20%. — Dadurch sowohl, als auch durch vorerwähnte günstige Verhältnisse sind wir in den Stand gesetzt, alle uns zu Theil werdende Aufträge auf eine ausgezeichnet billige und befriedigende Weise vollziehen zu können.

Zugleich erlauben wir uns auch, unsere mit so vielem Beifall aufgenommene

### „Rheinländische Wein-Stube,“

worin stets alle Sorten Weine, sowie auch die beliebtesten, nach Frankfurter Art zubereiteten Speisen nach der Karte verabreicht werden — in empfehlende Erinnerung zu bringen.

J. F. Zöller und Kaltschmidt,  
neben der deutschen Buchhändler-Börse.

## Empfehlung.

Der Sporermeister C. Michaelis aus Grimma empfiehlt sich mit allen Sorten Sporerarbeit, sowohl verzinnt, plattirt und in Messing, als auch von Argentan und in Stahl zu möglichst billigem Preise. Sein Stand ist Ritterstraße, von der Grimma'schen Gasse herein die 5te Bude.

Empfehlung. Ich zeige hiermit an, daß ich diese Messe zum ersten Male mit einem wohlaffortirten Lager von künstlichen Blumen besuche; es wird mein eifrigstes Bestreben sein, sowohl durch reelle als billige Bedienung mir das Vertrauen meiner werthen Abnehmer zu erhalten. Mein Stand ist 6te Marktreihe, in der Bude des Strohhutfabrikanten C. F. Seyffarth. Blumen-Fabrik von Bertha Altner aus Dresden.

Anzeige. Von den beliebten

## Römischen Silber-Arbeiten, Filograna,

empfang Unterzeichneter zur gegenwärtigen Messe ein besonders reichhaltiges Assortiment, bestehend aus Colliers, Uhrketten für Herren, Pendeloques, Brochen, Gartelschnallen, Armbänder, Ferronnieren, Kopfbänder, Kopfnadeln, Blumen etc., so wie ferner eine Partie

## Gold-Arbeiten

in demselben genre.

**Pietro del Vecchio,**

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.



Anzeige. Um fernern Mißverständnissen vorzubeugen, finden wir für nöthig anzuzeigen, daß unser Mouffelin- und Broderie-Lager

nicht Reichstraße Nr. 430,

woselbst solches früher war,

sondern wie seit einigen Messen jetzt immer noch

Katharinenstraße Nr. 392, bei Herrn Otto Bonerand, Schweizerzuckerbäcker  
ist. Leipzig, den 22. Septbr. 1836.

Schmidt & Brückner aus Plauen.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem verehreen Publicum

im Reinigen von Sachen aller Art.

Er befreiet dieselben von jeder Art Del und andern Flecken, er giebt Tuchsachen eine ganz schöne Appretur, und verkauft auch eine von ihm selbst verfertigte Fleckseife, ganz der sogenannten italienischen gleich.

Joh. Christian Klemm,

Serbergasse Nr. 1142 rechter Hand.

Anzeige. Die Berliner Hyacinthen-Zwiebeln in allen Farben sind von heute an à 100 Stück, 4 bis 5 Thlr., in ausgezeichnete Größe zu haben bei  
Blumenthal, Nicolaisstraße, im goldenen Horn.

A n z e i g e.

Um Verwechslungen vorzubeugen, wird hiermit angezeigt, daß in Wien, unter dem Namen Goldschmidt, nur ein Juwelier ansässig ist, welcher während der Messe hier am Brühle Nr. 448 wohnt; — und daß der mehrmals hier angekündigte Herr Michael Goldschmid, angeblich aus Prag und Wien, keineswegs aus Wien, sondern lediglich aus Prag ist.

Anzeige. Während dieser Michaeli-Messe logiren wir, wie bisher, Barfußgäßchen Nr. 234, was wir unsern geehrten Geschäftsfreunden hiermit ergebenst anzeigen.  
Lößener und Schoch aus Magdeburg.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich am neuen Kirchhofe Nr. 252 parterre.  
C. R. Köhler, Maler.

\* \* \* Von heute an wohne ich in der Fleischergasse Nr. 287 in Herrn Kaufmann Alberti's Hause, eine Treppe hoch.  
Dr. Drescher.

Anzeige. Meine Wohnung ist einstweilen von Michaeli an im blauen Hof bei Madame Mühlberg, Windmühlengasse Nr. 854.  
Ferdinand Bornemann.

Ausverkauf tambourirter Stickereivaaren,

am Markte, in der Bude Nr. 61, 9te Reihe. Von der Güte der Waare, so wie der Muster und Billigkeit der Preise kann sich jeder Käufer überzeugen.

Verkauf. Schöne weiße

Hanauer und Herrnhuter Lichter mit Wachsdochten,

von vorzüglichster Güte, empfiehlt billigt

M. D. verm. Kittler & Comp., Reichstraße Nr. 547.

Verkauf. Bestes, trockenes frisches Seegras von vorzüglicher Qualität, in kleinen und größern Ballen, empfehle ich bestens; auch habe ich ein Lager von schönen Rigaer Bastmatten, welche à 5 gGr. pr. Stück, in Partien aber weit billiger verkaufe.

J. Köberlin, im Heilbrunnen.

Verkauf. Schöne reine Ameiseneier sind billig zu haben im Kupfergäßchen in Schlosser Walthers Hause Nr. 636, 2 Treppen hoch.

M a c u l a t u r

in allen Formaten zu kleinen und größeren Partien steht billig zu verkaufen bei  
F. Wolckmar, Nicolaisstraße Amtmanns Hof.

Zu verkaufen steht, wegen Mangel an Platz, ein Secretair und polirter Waschtisch.  
Kauß, Nr. 878, 3 Treppen hoch.



Das  
**vereinigte Lotterie = Debit = Comptoir  
 zu Leipzig**

beeht sich, seinen respectiven Interessenten Kaufloose zu der bevorstehenden 5ten Classe der 10ten königl. sächs. Landeslotterie, deren Ziehung am 3. October beginnt und den 14. d. M. endigt, hiermit bestens anzubieten und zu empfehlen. Erwähntes Comptoir erlaubt sich, die resp. Herren Käufer der Loose noch darauf aufmerksam zu machen, daß dasselbe sich in den Stand gesetzt hat, jeden Gewinn des eben erwähnten Comptoirs ohne Unterschied, spätestens binnen 24 Stunden, nach dem Zuge gegen die gewonnenen Loose auszahlen zu können, was vorzüglich den hiesigen, zur Zeit anwesenden Fremden um so angenehmer sein dürfte, als sie ihre Gewinnelder ohne Umstände und Weitläufigkeiten sofort baar beziehen können.

Das Comptoir ist auf dem Brühle im Gewölbe Nr. 516, neben dem rothen Stiefel.

(Hierzu vier Beilagen.)



# Neuheiten der Michaelismesse 1836

in mannigfaltigster Auswahl und zu den möglichst billigen Preisen empfohlen durch das Modewaaren-Geschäft von

J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

Feine englische und französische Kattune und Toile de Jouin.  
Glatte, damassirte und carrirte Merinos und Thibets.  
Gesellschafts- und Ballkleider in reichhaltigster Auswahl,  
fremder und inländischer Stoffe.

Pariser, Wiener und Londoner abgepaßte

## Damenmäntel.

Neue deutsche Fabrikate:

Eccossine brillante, Cachemir, Sans  
Pareilles und französisch gearbeitete  
Thibets.

Französische und Wiener

## Umschlagetücher und Shawls.

Kleine Tücher, Schärpen, Colliers und Schürzen aller Art.

## Neue weiße und Meubles-Zeuge.

Ein vollständig assortirtes

## Seidenwaaren-Lager

in allen glatten und neuen faconnirten Stoffen zu Kleiderpuß.

## Für Herren:

Ein schönes Sortiment neuer Londoner

## Winterbeinkleider-Zeuge,

die elegantesten Westenstoffe in Wolle, Sammet und Seide,  
neue Hals- und Taschentücher.

J. H. Meyer.





NEUE EIN- RICHTUNG  
 DER HALT- BARKEIT  
 L. HAUS- DING  
 VON CHEM- NITZ.

Verfichert die billigsten Preise. Seine Bude ist am Markte, der Katharinenstraße gegenüber.

**C. F. Reichert, Gewölbe in Kochs Hofe,**

empfiehlt sein Lager von

**Buchbinder- und Galanteriewaaren**

eigener Fabrik, und verspricht im Duzend und Einzelnen die billigsten Preise; als linirte Handlungs-, Preis- und Taschenbücher, Notizbücher, Zeichenbücher, alle Arten Briestaschen, Briefmappen, Reisepulttaschen, Wechselmappen mit und ohne Verschluss, lederne Schreibunterlagen, Schreibrollen, Stammbücher, Datumzeiger, Lichtschirme, Gevatterkörbchen, Wickelsterne, unverbrennliche Fidiбусse, Aschenbecher, Zahnstöcherbecher, elegante Schlüsselschränke, Lesepulte; neueste Cigarren-Etuís, Uhrgehäuse, Schreibzeuge, Toiletten, große und kleine Bonbonnières, Markenkästchen, Necessaires, Brillenfutterale, Ball-Engagementbücher, Pennale, Federkasten, Serviettenringe, Etuís für Schmuck und Uhren, Brief-Couvertés, Bilderbogen, Visitenkarten, Paphenbriefe, Buchstaben-Obblaten, Postontabellen, Räucher-Papier, Zahnstöcher, feines Holz- und Tuch-Papier, Briestaschen-schlösschen, Souvenir-schilder, fein gemalte Hochdruckbilder für Cartonagen, Bücherdecker, linirt Papier, Waaren-Etiquets u. s. w.

Nächst dem wird jeder Auftrag für Linirung aller Arten Handlungsbücher auf englischer Maschine, so wie auch die Ausfertigung geschmackvoller Gegenstände für Damensückerien zur besten Ausführung übernommen.

**Merinos-Lager,**

nach englischer Art eigener Fabrik,  
 von

**Wern. Hassenkamp., Herm. Sohn**  
 aus Münster,

wird zur bevorstehenden Messe bestens empfohlen.

Dasselbe ist bei Herrn J. J. Ast, Reichsstrasse Nr. 545, im Hofe eine Treppe hoch.

**Das Uhren-Lager**

**von L. W. Scholle,**

Markt Nr. 2,

ist auch für diese Messe in allen Arten Tisch- und Taschenuhren aufs Beste neu assortirt.



## Charles Bernard aus Paris, Reichsstrasse Nr. 579,

empfehlte sich mit einem neuen wohl assortirten Lager franz. Waare, als: Porzellan, Pendulen, Lampen, Glas, Gewehre, Parfumerie, Kurz-, Galanterie- und Bronze-Bijouterie-Waaren u. u.

## H. A. Meyer, aus Sheffield und Hamburg,

besucht diese Messe wieder mit einer großen Auswahl englischer Messer und Näh-  
nadeln mit gebohrten Augen, bester Qualität, zum äußerst billigen Fabrikpreise.  
Stand: unter den Bühnen, bei Hrn. Göring's Gewölbe.

## Das sächs. Waaren-Lager

von

## Emil Fritzsche in Leipzig

empfehlte zur gegenwärtigen Messe in großer Auswahl die neuesten carrirten Merino's und Plaids, andere neue Kleider- und Mantelstoffe, baumwollene carrirte Röcke, dunkle Gingham's und Sacconets, baumwollene Taschentücher, Herrenhalstücher, helle und dunkle Callicotücher, schottische carrirte und damascirte wollene und baumwollene Tücher, abgepaßte Schürzentücher, gedruckt und gewirkt im neuesten Geschmacke, fertige Schürzen in allen Größen. Reichsstrasse Nr. 399, unweit Kochs Hofe.

## C. M. Weishaupt Söhne, Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,

empfehlen ihr mit neuen Gegenständen auf's Beste assortirtes Lager.  
Ihr Local ist Reichsstrasse Nr. 404, Ecke des Salaßchens.

## Otto Bötticher,

Seiden- und Garn-Handlung, am Markte, Kochs Hof,  
empfehlte sein vollständig assortirtes Lager von Zephyr- und Glanzfüllwolle, Stick- und Nähseide, echter Berliner Börsen- und Häkelseide, allen Arten Caneva's, engl. und sächs. baumwollenen und wollenen Strickgarnen, schottischen und englischen Zwirnen, Pariser Zeichen- und englischem Glanz- und Hanfgarne.

## Gebrüder Scheidt et Comp.

aus Kettwig

halten ein Lager feiner niederländischer Tuche, Casimirs und Tricots im Hotel de Pologne, eine Treppe hoch.

F. Wachslichter à 14 Gr., f. Spermacetilichter 16 u. 18 Gr.

Rosawachslichter 18 Gr., Rosa-Spermacetilichter à 22 Gr., Palmwachslichter, rosa und weiß, à 10 Gr. in 10 Pfundpacketen à 9 Gr., Rosawachsstock à Pfund 18 Gr., empfehle  
G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.





während der Messe in Leipzig Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte und den Herren Gebrüdern Felix gegenüber.

## Carl Ludwig Schildbach aus Schneeberg

empfehlen sein Lager sächs. Fabrikwaaren, bestehend in Spitzen, Bobbinetstickereien, Gardinenfransen, Posamentirerwaaren und anderen dahin einschlagenden Artikeln; verspricht die reellste Bedienung und die möglichst billigsten Preise. Sein Stand ist auf dem Markte 2. Budenreihe Nr. 44.

## J. N. Schönecker & Comp.,

Brieftaschen-, Portefeuille- und Etais-Fabrikanten aus Würzburg, empfehlen sich diese Messe mit einer großen Auswahl von Brieftaschen, Zulegetaschen und Notizbüchern, in Glatt und Geperft, Tabaks- und Cigarren-Etais, Schreibemappen mit und ohne Schloß, Brillenfutteralen, Patent-Bleistiften und mehren in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu den möglichst niedrigen Fabrikpreisen.

Ihr Stand ist am Markte, erste Budenreihe die Eckbude, dem Salzgäßchen schräg über.

## J. F. Denant,

aus Montpellier und Frankfurt a. M.,

besucht diese Messe zum ersten Male mit einem Lager echt französischer Parfümerien, eigener Fabrik, und hat dasselbe bei Herrn F. H. Meißner jun. in der Klostersgasse neben der Post.

## Die Neusilberwaaren-Fabrik

von

## F. A. Röhr aus Berlin

empfehlen zu dieser Michaelmesse seine Fabrikate, als Suppen-, Gemüse-, Ess-, Kaffee- und Sahnlöffel, Strickhaken, Mantelschlösser, Nadelbüchsen, Fingerhüte, Feuerzeuge, Schnupstabsdosen, Sporen, Steigbügel, Kandaren, Pfeifenbeschläge, Stechdeckel, Ringe zu Pfeifenröhren, Abgüsse u. s. w., zu möglichst billigen Preisen bei reeller Waare. Der Stand ist in der 7ten Budenreihe dem Rathhause gegenüber.



## Dollfus Mieg & Comp.,

aus Mühlhausen in Frankreich,

haben ihr Lager in gedruckten Mousselines, Jaconas und Callicoes in der Hainstrasse im grossen Jochimsthale eine Treppe hoch.

## Du Bois et Comp.

Cylinder-Uhren-Fabrikanten aus Chaux de Fonds in der Schweiz

beziehen die Messe mit ihrem stark sortirten Lager Cylinder- und Ancre-Uhren.  
Wohnung: Reichsstrasse Nr. 581, neben den Fleischbänken.

## Carl Aug. Simon,

Brühl No. 422,

empfiehlt sein Lager von Bremer und  
echten Havana-Cigarren.

## Die Lampen- und Lackier-Waaren-Fabrik

von

## Köppen et Wenke

aus Berlin,

Leipzig, 14te Budenreihe,  
empfiehlt ihr ganz assortirtes Lager aller Arten von Lampen, als Hänge-, mit einem und mehreren  
Cylindern, Sinombra-, in verschiedenen Formen und Mannheimer Gold-Garnituren, Astral-,  
Frank'sche, Wand- und Studirlampen, Kaffeebreter in allen Größen mit Malerei  
und verschiedener Verzierung, Brot- und Fruchtkörbe in ganz neuen Formen, Spucknapfe,  
Leuchter von verschiedenen Sorten, diverse ganz neue schöne Schreibzeuge, Zuckerkasten &c.  
überhaupt mit einer Auswahl ganz neuer Artikel zu den nur möglichst billigen Preisen!

## Joh. Lorenz Bössel,

Gewehrfabrikant aus Suhl,

empfiehlt sich zu gegenwärtiger Michaelmesse mit einer Auswahl schöner Jagdgewehre, Büchsen,  
Pistolen und Gewehrtheile zu den möglichst billigen Preisen.  
Sein Stand ist in der Katharinenstrasse Nr. 390.

## E. Hartgen,

Stock- und Fischbein-Fabrikant aus Hamburg,

empfiehlt sein Lager von neuen und modernen Spazierstöcken verschiedener Gattung von  
rohen Stockwaaren, Stuhlrohr und allen Sorten Fischbein zu den billigsten Prei-  
sen. Sein Gewölbe ist unter den Rathhausbühnen Nr. 30.

## Deubner & Comp. aus Eisenach,

Papiermachéfabrik,

besuchen die gegenwärtige Michaelmesse zum ersten Male mit Proben ihrer sämtlichen Fabrikate.  
Dieselben bestehen hauptsächlich in einem vollständigen Assortiment von Puppenköpfen in den ver-  
schiedensten Arten (besonders heben sie die feinen matten, mit und ohne Glasaugen versehenen  
Köpfe hervor). Die Haartouren sind nach den neuesten Moden, sowohl modellirt und gemalt,  
als auch frisirt. Ferner: in Figuren allerlei Art, Thieren und mehrer anderer in dieses Fach  
einschlagender äußerst interessanter Artikel. Sie verkaufen zu den möglichst niedrigsten Preisen und  
versichern prompte Ausführung der eingehenden Aufträge.  
Ihr Logis ist im Salzgäßchen Nr. 405, bei Herrn Hesse.



Mit ausgezeichnet fein gearbeiteten

### Chemisets, Kragen u. Manschetten,

Mr. Herren, von englischem Jaconet, Cambrick und Batist in den neuesten Façons und zu den billigsten Preisen, empfehlen sich

Mathilde Lorenz und

Augusta Epstein, Fleischergasse Nr. 246.

### Pariser Fett-Glanzwichse ohne Vitriolöl und ohne Salzgeist.

Da diese Wichse ohne Vitriolöl und ohne Salzgeist fabricirt ist und viele fette Bestandtheile enthält, so ist sie dem Leder nicht nur nicht schädlich, sondern von großem Nutzen, weil sie dasselbe geschmeidig erhält und alle Lederbrüche verhindert. Uebrigens zeichnet sich diese Wichse durch einen brillanten schwarzen Glanz vor vielen andern aus, wovon man sich durch kleine Versuche überzeugen kann. Das Pfund kostet 8 Gr. und ist in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{16}$  Pfd., so wie auch aufgelöst in ganzen und halben Bouteillen, à 8 und 4 Gr., in Commission bei A. C. Kuhlau aus Hamburg, Gewölbe in Kochs-Hofe, zu bekommen.

Die alleinige Niederlage in Leipzig

### von dem echten Eau de Cologne

der Fabrik von

Johann Anton Farina in Cöln

befindet sich

bei Friedrich Fleischer, Grimma'sche Gasse Nr. 755.

Verkaufspreis pr. Dutzend ist 4 Thlr., die Kistchen zu 12, 6 und 2 Gläser zu haben.

### Chapusot et Tardiveau,

Shawls-Fabrikanten aus Paris,

besuchen gegenwärtige Messe wieder mit einem reichhaltigen Assortiment Pariser Long-Shawls und Tücher in Cachemire, Thibet &c.

Das Lager befindet sich bei Herrn H. d'Hier, Grimma'sche Gasse Nr. 593, der Löwenapotheke schräg über, im Hofe links eine Treppe hoch.

### Neue Stoffe zu Damenhüten

sind in allen beliebigen Farben angekommen, und werden verkauft bei

Ernst Seiberlich, Peterstraße Nr. 36.



## Erprobtes Kräuteröl zur Verschönerung, Erhaltung und zum Wachstume der Haare,

erfunden und verfertigt von

Carl Meyer in Freiberg, im Königreiche Sachsen.

Bereits seit mehren Jahren ist dieses Kräuteröl als das ausgezeichnetste Heilmittel gegen das Ausfallen der Haare und zur Beförderung des Wachstums derselben fast in ganz Europa bekannt, wovon der bedeutende Verkauf, als auch die zahlreichen Atteste, welche bei jedem meiner Herren Commissionairs einzusehen sind, die besten Beweise liefern. Nächstdem macht es die Haare sehr geschmeidig und giebt denselben einen schönen Glanz, befestiget solche, indem es wegen seiner Feinheit in die Poren eindringt und somit die Haarwurzeln nährt und stärkt und das frühe Bleichen derselben verhindert.

Ueberdies zeichnet es sich durch seinen feinen Geruch aus.

Die Wirksamkeit dieses vortrefflichen Mittels ist zwar früher schon durch amtlich legalisirte Atteste hinlänglich bewiesen worden, ich lege aber dennoch hiermit mehre mir vor Kurzem zugekommene Atteste bei, welche als ein neuer sprechender Beweis der Untrüglichkeit meines Kräuteröls dienen mögen. Um allen Verfälschungen und Verwechslungen mit den andern cursirenden Kräuterölen hinlänglich vorzubeugen, habe ich Gläser mit der Schrift:

„Kräuteröl von Carl Meyer in Freyberg“

anfertigen lassen; ferner sind die Fläschchen mit den Buchstaben C. M. versiegelt und mit engl. Etiquetts in Congreve-Druck versehen, worauf ich gütigst zu achten bitte. Carl Meyer.

### A t t e s t e.

Herr Carl Meyer in Freiberg verfertigt ein die Erhaltung und das Wachstum der Haare beförderndes seines Del. Bei der mir aufgetragenen chemischen Untersuchung dieses Deles habe ich gefunden, daß dasselbe aus sehr feinen vegetabilischen Substanzen zusammengesetzt ist und durch aus keine auf die Haare oder die Haut nachtheilig einwirkende Stoffe enthält. Wenn nun bisherige Erfahrungen lehren, daß dergleichen Compositionen, welche aus höchst gereinigten fetten Oelen und aus den reinsten ätherischen Pflanzentheilen bestehen, dem Haarwuchse sehr zuträglich sind, so kann ich, zumal da ich in dem von Herrn Meyer bereiteten Haaröle noch einen neuen, bis jetzt in anderen ähnlichen Oelen nicht enthaltenen, kräftigen, ätherischen Bestandtheil gefunden habe, auch dieses Haaröl als von ausgezeichneter Güte bestens empfehlen.

Freiberg, am 9. April 1834.

Wilhelm August Lampadius,

Königl. Sächs. Bergcommissionsrath und Professor der Chemie.

Es ist nicht zu läugnen, daß das Meyer'sche Kräuteröl von allen bis jetzt dieser Art empfohlenen Mitteln zum Wachstume und zur Erhaltung der Haare das diesem Zwecke am meisten entsprechende Mittel ist; auch ist es durchaus frei von allen mineralischen und schädlichen Ingrediven und besteht nur aus vegetabilischen Stoffen, die laut Erfahrung dem Haarwuchse förderlich sind.

Solches bescheiniget auf Verlangen nach vorgängiger Untersuchung  
Königsberg, am 19. Octbr. 1835, der Stadtphysicus Dr. Creuzwieser.

Ein mir jüngst zugekommener Brief lautet, wie folgt:

„Ew. Wohlgeb. benachrichtige ich hierdurch, daß nach Anwendung und Verbrauch des ersten Fläschchens Ihres erfundenen Kräuteröls zur Beförderung des Haarwuchses der kahle Fleck auf meinem Kopfe, was ich gar nicht gedacht hätte, wirklich mit Haaren, wenn auch zur Zeit noch etwas dünner wie die andern, wieder besachsen ist. Ich weiß nun selbst nicht, ob es nöthig ist, noch ein zweites Fläschchen zu gebrauchen. Ueberbringer dieses wird Ihnen 1 Tblr. 8 Gr. überbringen; glauben Sie nun, daß es zur schnellen Beförderung des Haarwuchses nöthig ist, so haben Sie die Güte, ihm ein dergl. mitzugeben, ihm aber zugleich zu sagen, daß er es wohl in Acht nehmen möge. Daß ich über das Gelingen dieses Versuches Ihres Kräuteröls sehr große Freude habe und es Jedem, der in ähnlichen Umständen ist, auf's Beste empfehlen werde, davon können Sie versichert sein.“ Dörntal bei Freiberg, am 23. Decbr. 1835.

Joh. Gottlieb Ehrentraut, Cantor.

Dem Herrn Carl Meyer in Freiberg, Erfinder des erprobten Kräuteröles, bezeuge ich hiermit, daß dessen Fabrikat nach dem Gebrauche von 2 Flacons sich vollkommen an mir bewährt hat, indem ich wieder im Besitze eines dicken kräftigen Haarwuchses bin, woran ich seit 5 Jahren sehr litt, daß der obere Theil des Kopfes fast ganz von Haaren entblößt war, wogegen ich viele andere zu diesem Behufe empfohlene Mittel vergebens anwendete.

Amandus von Hartenberg aus Petersburg.



Mit vielem Vergnügen bezeuge ich dem Herrn Carl Meyer in Freiberg, daß, nachdem ich seit mehren Jahren durch starkes Ausfallen meiner Haare fast ganz entblößt war, dieselben nach Gebrauch einer Flasche seines Kräuteröles, welches ich vor etwa 4 Wochen bei Herrn Eduard Hoff hier selbst kaufte, in dieser kurzen Zeit so auffallend stark wieder bekommen habe, daß ich nicht umhin kann, die Möglichkeit dieses Kräuteröles hiermit öffentlich anzuerkennen.

Berlin, am 25. März 1835.

B. Levinthal

Das vom Herrn Carl Meyer zu Freiberg gefertigte Kräuteröl zur Erhaltung, Verschönerung und zum Wachstume der Haare enthält, der chemischen Analyse zu Folge, weder metallische noch anderweitige schädliche Beimischungen und ist allerdings, vermöge seiner aromatischen ölichten Bestandtheile, geeignet, die Sprödigkeit der Haare zu vermindern, auf die Haarwurzeln kräftig einzuwirken und eben dadurch den Haarwuchs zu befördern.

Aachen, am 17. Octbr. 1834.

Dr. Alerz, Königl. Stadtphysikus.

Daß vorbefindliche Abschriften dreier Atteste mit den Originalien gleichlautend besunden worden sind, bescheinigt auf vorgängige Vergleichung

Kreisamt Freiberg, den 4. Mai 1835.

(L. S.) Friedrich Wilhelm Busse,  
Act. und immatr. Notar.

Das Depot für Leipzig ist in Johann Baptista Klein's Kunsthandlung und kostet die Flasche 1½ Thlr. preuß. Cour.

Das Lager der k. s. conc.



Kamm = Waaren = Fabrik

von W. A. Lurgenstein

befindet sich von heute an in der Reichsstraße, Ecke der Grimma'schen Gasse  
Nr. 579.

Indem ich für das mir seit 13 Jahren zahlreich bewiesene Zutrauen verbindlichst danke, bitte ich zugleich, mir dasselbe in mein neues Local gefälligst folgen zu lassen und die Versicherung zu genehmigen, daß ich durch gute und reelle Waare, verbunden mit möglichst billigen Preisen, dasselbe zu rechtfertigen stets bemüht sein werde.

Leipzig, den 5. September 1836.

W. A. Lurgenstein.

**Friedrich Wer,**

Strohutfabrikant aus Dresden,

hat sein Lager von Strohhüten, Strohgeflechten, Blumen, Bastband u. s. w. Grimma'sche Gasse  
Nr. 593, im Hause des Herrn Kammerath Ploß.

Das Puß = und Modewaaren = Geschäft

von

**G. W. Hertwig,**

Petersstraße Nr. 73, erste Etage,

empfiehlt zu dieser Michaelmesse eine sehr große Auswahl nach den neuesten Pariser Modells gefertigter Hüte, Häubchen in Blonde und Stickerei, Capuzen und verschiedene andere Modeartikel, zu den möglichst billigsten Preisen.

**Chr. Fütterer, aus Bleicherode,**

hat sein Lager gestreifter Flanelle und Schuhcords wiederum Katharinenstraße, unter Herrn Bonorand's Hause.

**Porzellanmalereien.**

Franz Gerhardt aus Altenburg empfiehlt zu dieser Messe sein Lager von porzellanen Pfeifenköpfen in den feinsten Malereien und versichert die billigsten Preise. Sein Stand ist in der Petersstraße. Eingang vom Markte.



## Erhaltung und Verbesserung der Sehkraft durch Augengläser.

Einer der edelsten und unentbehrlichsten Theile des Menschen ist wohl das Auge, und seine Erhaltung die erste Pflicht gegen sich selbst; um aber einem Mangel desselben abzuhelfen, muß das Auge, der Gesundheitszustand und die übrigen Umstände, in wiefern solche auf die Sehkraft Einfluß haben, genau untersucht, hiernach die Augengläser bestimmt und die nöthigen Verhaltungsregeln gegeben werden, damit durch den Gebrauch derselben die Sehkraft nicht allein erhalten, sondern auch nach Möglichkeit verbessert werde. — Alle Arten dieser Gläser, als: Brillen, Lorgnetten, sowohl in ordinärer als der elegantesten Fassung, Schießgläser, Schießbullen, Mikroskope, Lupen, Linsen und Vergrößerungsgläser, achromatische Fernröhre, Theaterperspective sind jeder Zeit um die billigsten Preise bei mir zu haben. Bei veränderter Sehkraft können wieder andere passende Gläser an die Stelle der vorhergehenden eingesetzt werden. Abwesende Personen, die sich nicht selbst zu mir bemühen können, ersuche ich, die von mir herausgegebene kleine Schrift: Kurzer und faßlicher Unterricht für Brillenbedürftige. 8. Leipzig 1825, in Commission bei Herrn Buchhändler Reich und bei mir selbst für 3 Gr. zu haben,

zu lesen, in welcher sie Belehrung und Rath finden werden.

J. F. Osterland, Optikus und Mechanikus in Leipzig,  
in der Nähe des Theaters, an der Ecke des Brühl's Nr. 317.

## Alexander Daumas aus Wien

empfehlen in der gegenwärtigen Messe sein Lager eigener Fabrikate, bestehend in sehr schönen neuen Mantelstoffen, Silks- und Reublesstoffen in Seide und Halbleide, seidenen fagonirten Stoffen zu Kleidern und dergleichen, seidenen Tüchern und Scharpen, fagonirten Sammeten u. zu den allerbilligsten Preisen.

Das Lager befindet sich in der Grimma'schen Gasse Nr. 578, erste Etage.

## J. F. Backes & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau a. M.,

beziehen die hiesige Messe zum ersten Male und empfehlen ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik unter Zusicherung reellster Bedienung.

Ihr Local befindet sich bei Herrn D. Luziani, Reichsstraße Nr. 589, eine Treppe hoch.

## Z. A. Grünthal,

Stiokmusterverleger aus Berlin,

bezieht gegenwärtige Messe mit einem reichhaltigen Lager der neuesten Muster eigenen Verlags.  
Katharinenstraße Nr. 874.

## Franz Pätzolt,

Paraplü-Fabrikant aus Breslau,

empfehlen wieder zur gegenwärtigen Messe eine außerordentliche Auswahl der neuesten und geschmackvollsten seidnen und baumwollenen Regenschirme; auch empfiehlt derselbe nicht allein die schon längst bekannten seidnen Regenschirme

mit Doppellappen, sondern eine ganz neue Art mit Stahlfischeln, sowohl mit Holz, als auch Stahlföden, welche sich wegen ihrer Eleganz und Leichtigkeit besonders auszeichnen.

Das Waarenlager ist in der Katharinenstraße Nr. 370.





Die königl. sächs. concessionirte

**Brieftaschen- und Etuis-Fabrik**von  
**Adolph Schlegel & Comp. aus Freiberg,**

in Auerbachs Hofe, am Markte rechts zweites Gewölbe,  
empfehlen zu dieser Michaelismesse ihr wohlaffortirtes Lager von Brieftaschen, Zulegtaschen, Notizbüchern, Cigarren- und Tabak-Etuis, Schreib-, Schul- und Studentenmappen, Reiseschreibpulten, Koffer-Etuis, Stammbüchern und allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen zu billigen Preisen.

**Franz Carl Stegmann,**

Königl. Preuss. Hoflieferant,

**Parfümerie- und Toiletten-Seifenfabrikant aus Berlin,**

empfehlen zu dieser Messe sein Lager aller Arten Parfümerien und Toiletten-Seifen eigener Fabrik, und versichert bei reeller Waare die billigsten Preise. Sein Stand ist im Gewölbe Rathhaus, Bühnen Nr. 35, am Markte.

**J. G. Grabner sen., aus Berlin,**

empfehlen sich zu gegenwärtiger Michaelismesse mit seinem neuen assortirten Lager mit allen Sorten von Pfeifenröhren, Ballardhüllen und Bernsteinwaaren aller Art. Sein Stand ist am Markt in der Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

**Beyermann & Kister, aus Gross-Breitenbach,**

beziehen diese Messe mit einer reichhaltigen Auswahl gemalter Porzellan-Pfeifenköpfe in den neuesten und geschmackvollsten Gegenständen, sowohl in fein als mittelf. und ord., namentlich in Portraits, Jagd, niederländischen und Prospecten; unter letztern sich besonders das neuerbaute „Augusteum“ auszeichnet, und empfehlen sich sowohl en gros als en detail unter Versicherung reellster billigster Bedienung. Stand: alter Neumarkt, 2te Bodenreihe Nr. 55.

**Louis Chevalier aus Leipzig,**

Halle'sches Pförtchen Nr. 10,

empfehlen zur gegenwärtigen Messe sein Lager eigener Fabrikate von gedruckten Calico's, Schürzen, Tücher,  $\frac{3}{4}$  coul. Cambrics,  $\frac{3}{4}$  coul. und weissen Shirtings und  $\frac{3}{4}$  coul. und weissen Sarsenet bestens und verspricht seinen geehrten Abnehmern die billigsten Preise.

**Die Seiden- und Garnhandlung von  
Berger & Voigt,**

Reichsstrasse Nr. 543, erste Etage, Kochs Hofe gegenüber,

empfehlen zu gegenwärtiger Michaelismesse ihr wohlaffortirtes Lager von Nähseide, offener Fabrikationsseide jeder Art, Kameelgarn, Strickseide, Stidseide, Pariser Drehseide, superf. Sephyrwohle, Hamb. Glanzwohle, allen Sorten wollenen und baumwollenen Strickgarnen, Seiden-Canevas, coul. Wollen- und Baumwollen-Canevas, engl. Stanagarnen, echt Pariser Zeichengarn, Hansgarn, weissen und dunkelblauen engl. Hanswirnen u. s. w.

**J. Goldschmidt, Juwelier aus Wien,**

kauft und verkauft alle Sorten

**Juwelen, Perlen, couleurte Steine und Antiquitäten,**  
am Brühle, neben dem Planenschen Hofe, Nr. 448, 2 Treppen hoch.



## FERDINAND ECKERT.

Tuchhandlung am Markte Nr. 175, neben Hrn. Aeckerleins Keller,  
empfeht selb vollständig assortirtes Lager von den so eben direct erhaltenen neuesten englischen  
und französischen Hosenzeugen,  
als; Buckskins, Elastic Stripe, Royal Mixture, Heroules Cords, Cords  
Elastiques, Casimirs etc., ferner: Tuche und Damentuche, Futterzeuge von  
feinsten bis zu den ordinairsten Qualitäten, in allen schönsten und modernsten  
Farben.

Durch die billigsten Preise und vorzüglich gute Waare wird er jeden seiner geehrten Abnehmer  
zur Zufriedenheit bedienen, und sich deren ferneres Vertrauen zu verdienen suchen.

## Charles Miston aus Paris,

Anerbachs Hof, erste Etage, vorn heraus,

bezieht diese Messe zum ersten Male und empfiehlt sein reich sortirtes Lager der modernsten Stickereien  
aller Art von Paris und Nancy, Batiste, Blonden, Schleier und Shawls, g'att und brodirt,  
Blumen, Hauben, Pariser leberne Handschuhe und andere in das Fach der Mode gehörende Artikel.

## Christian Gudauner

aus Gröden in Tyrol

In Hohmanns Hofe Nr. 32 und auf dem Markte in der 11ten Reihe,  
empfeht sich zu dieser Messe mit einem ganz vollständigen Lager von feinen und ordinären Tyroler  
und Nürnberger Spielwaaren, so wie auch mit einer neuen Sorte hölzerner Puppenköpfe, und  
verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

## E. Baudouin et Comp.,

Seiden - Waaren - Fabrikanten aus Berlin,

empfehlen ihr Lager schwarzer und farbiger Seidenwaaren.  
Ihr Local befindet sich in der Reichsstraße Nr. 545 eine Treppe hoch, im Hause  
des Herrn Jacoby.

## Christian Gottfried Friedel,

Schumachermeister aus Groitzsch,

empfeht diese Messe allen hiesigen und fremden Einkäufern sein starkfortirtes Lager von den  
bekanntesten Groitzscher Babuschen oder Hausschuhen aller Art, gefütterte und ungesütterte eigener  
Fabrik, sowohl im Ganzen als im Einzelnen zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist vor dem  
Grimma'schen Thore, vom Markte heraus rechts, die zweite Bude am grünen Rundtheile.

## Michael Goldschmidt,

aus Prag und Wien,

Reichsstraße Nr. 507, zweite Etage,

empfeht zu dieser Messe wieder sein großes Lager von silbernen Tabatièren, in allen COU-  
ranten Façons nebst einem schönen Sortiment in den neuesten Bijouteriewaaren.

## Burdet von Paris,

Fabrikant von colorirten Steinen, Reichsstraße Nr. 481, verkauft und kauft alle Sorten seiner  
Steine und vertauscht.



**C. G. Ahnert,**

Petersstrasse Nr. 33,

empfiehlt zur gegenwärtigen Michaelmesse sein vollständiges und gut assortirtes Lager von den neuesten Gegenständen in Nürnberger, französischen, Wiener, Schweizer und deutschen Spiel- und kurzen Waaren, zu den möglichst billigen Preisen im Ganzen so wie im Einzelnen.

**Lederne Puppenleiber,**

Puppenköpfe mit und ohne Frisur, hölzerne Gelenkpuppen, und mehre in dieses Fach einschlagende Artikel, die sich zu dem vorstehendem Weihnachtsfeste eignen, empfiehlt in einer großen Auswahl an Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen

C. G. Ahnert, Petersstrasse Nr. 33.

**Georg Ludwig Kienle & Comp.,**

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,

empfehlen ihr gut assortirtes Waarenlager. Sie wohnen während dieser Messe wieder bei dem Herrn Friseur Kellner, Grimma'sche Gasse Nr. 590, eine Treppe hoch.

**C. W. Koch, aus Wien,**

berieht gegenwärtige Messe mit einer schönen Auswahl der neuesten

Wiener Bijouterie in Gold, Stutz-Uhren und Galanterie-Waaren in Holz und Perlmutter.

Hat sein Lager Reichsstrasse, Kochs Hof, vor heraus, zweite Etage.

**Canevas-Papiere und Karten zum Sticken**

empfiehlt in größter Auswahl Pietro del Vecchio, Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

**Conrad Bury,**

Bijouterie-Fabrikant aus Paris,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager der neuesten und geschmackvollsten Parüren. Auch führt derselbe Tabatières, Lorgnetten und Brillengestelle. Reichsstrasse Nr. 541, 2te Etage.

Das vollständigste

**Leipziger Meubles-Magazin**

ist in Stieglitz's Hofe, am Markte Nr. 112,

und empfiehlt sich mit Meubles nach den neuesten Pariser Façons, welche sich besonders durch Eleganz, solide Arbeit und billige Preise auszeichnen.

**Leistner & Sohn**

aus Gross-Pöhl bei Schneeberg,

Reichsstrasse Nr. 545, erste Etage.

empfehlen ihr gut assortirtes Lager von Zwirnsplitzen, Blonden und Stickereien eigener Manufaktur unter Zusicherung der rechtsten und billigsten Bedienung.

Spezialität des Geschäfts



# Baumwollen-Waaren-Fabrik

von  
**Ferdinand Burckhardt aus Berlin**

hat ihr Lager von Gingham und Jacquets, so wie von Damascé-Mänteln und Kleiderzeugen und mehren andern Artikeln, welches bis jetzt im grossen Joachimsthal in Leipzig gewesen, nach dem

Salzgässchen Nr. 587,

bei dem Bäcker Herrn Mühlig, eine Treppe hoch, verlegt.

**Joseph Muck,**

k. k. priv. Hutfabrikant in Prag,

zur Messe in Leipzig am Markte Nr. 2, im ehemal. Thomä'schen Hause, im Hofe links + Treppe hoch, empfiehlt sein vollständig sortirtes Lager von feinen, dauerhaften, wasserdichten und aus-gezeichnet schönen

**Filzhüten**

nach den neuesten beliebtesten Moden, und verkauft dühendweise und einzeln zu billigen Preisen das Stück von 1 $\frac{1}{2}$  bis 3 Eblen.

**Gebrüder Seelig aus Annaberg**

beziehen diese Messe zum ersten Male, und empfehlen ihr wohlassortirtes Lager feiner und mittelfeiner Tuche eigener Fabrik unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung.

Ihr Stand ist in der Hainstraße Nr. 209, 1 Treppe hoch.

**J. Baenziger, Fabricant de Broderies,**

aus Thal bei St. Gallen, logirt die Messe wieder im Hotel de Russie.

**Joh. Friedr. Harck,**

Firma: Carl Lincke, Reichstraße Nr. 579.

empfehlst sein Lager von ordnaren, mittel, mittelfeinen und extrafeinen Bremer und Havanna-Cigarren in schöner und alter abgelagerter Waare, so wie seine bereits bekannten Rauch- und Schnupftabake in verschiedenen Qualitäten zu den möglichst billigen Preisen.

**Leipziger Eisenbahn-Canaster, das Pfd. 8 Gr.,**

leicht und angenehm von Geruch, empfiehlt die Tabackshandlung von Carl Lincke, Reichstraße Nr. 579.

**Frischen Düsseldorfer Senf,**

in Löffchen à 4 Gr., empfing Carl Lincke, Reichstraße Nr. 579.

Das Lager echter  
**Bremer Cigarren v. J. C. Bachfeld aus Hessen-Cassel,**

auf's Vollständigste assortirt, befindet sich auch diese Messe wiederum am Markte, im Hause Nr. 337 neben der alten Waage.

**J. C. Bachfeld aus Hessen-Cassel,**

am Markte, im Hause Nr. 337 neben der alten Waage, empfiehlt auch für diese Messe ein Lager in allen Sorten lackirten Federn, Tuchen und Pappen, Strickbändern, Mützenschirmen, Sturmbriemen u. zu den billigsten Fabrikpreisen zur geneigten Abnahme bestens.



## Unter dem Fabrikpreise

werden in dem Hause Nr. 337, am Markte neben der alten Waage, eine Partie lackirter Mägen-  
schirme in Leder und Pappe und Sturmriemen verkauft.

## Lederne Handschuhe

werden zu auffallend billigen Preisen im Hause Nr. 337 am Markte neben der alten Waage  
verkauft.

## Wax & Le Noir,

Elfenbein- und Fournir-Schneide-Fabrikanten aus Hesse-Cassel,  
beziehen auch diese Messe wieder mit einem Assortiment ihres Fabrikats, als: Elfenbein- und Buchs-  
baum-, Friseur- und Staubkämme, Billardbälle etc., und versprechen bei reeller Bedienung die  
billigsten Preise. Ihr Stand befindet sich in dem Hause Nr. 337, am Markte neben der alten Waage.

## C. F. Seyffarth aus Dresden,

### Strohutfabrikant,

hält auch diese Messe in seinem gewöhnlichen Stande (6te Marktreihe) mit einem sortirten Lager  
von bunten und weißen Strohhüten, sowohl für Damen und Mädchen, Knabenmützen mit  
lackirten Schirmen, so wie ein reichhaltiges Lager von Puppenhüten aller Größen, und ver-  
spricht bei reeller Bedienung im Ganzen wie im Einzelnen die möglichst billigen Preise.

## Simon Reit Zeiteles & Comp. aus Prag,

### Reichstraße Nr. 584, Salzgäßchen-Ecke,

empfehlen zu gegenwärtiger Michaelmesse ihr wohl assortirtes Lager en gros von Wiener Lux-  
zen Waaren als: diverse Holzgegenstände, eine bedeutende Auswahl in Perlmuttersachen, Flacon,  
Schmuckträger, Lorgnetten und diverse Gegenstände, Holzbronze, Küster, Stöcke, alle Sorten Kuchel,  
Farbenkästchen, Akkordions, Stahlgegenstände in neuester Form, Wiener Handschuhe, alle Sorten  
Cravatten und mehre in dieses Fach einschlagende Artikel und versichern die prompteste Bedienung,  
nächst der billigsten Preise.

## Silberplattirte Waaren aus der Fabrik

## von F. Nachts u. Comp. in Wien,

Leipzig, Grimma'sche Gasse Nr. 7 u. 8 1ste Etage.

Die Unterzeichneten, welche bereits seit sieben Jahren die Leipziger Messen besuchen und sich  
fortwährend der Zufriedenheit ihrer Herren Abnehmer zu erfreuen hatten, empfehlen hiermit auch  
diese Messe ihr wohl sortirtes Lager von plattirten Leuchtern, Delständern, Theebrettern, Thee-  
kannen, Theekesseln, Punsch- und Kaffeemaschinen, Spiegeln, Uhren, Toilette-Gegenständen u. s. w.,  
alles zu den billigst gestellten Preisen.

Dieser Fabrik wurde die hohe Auszeichnung zu Theil, bei der im vorigen Jahre in Wien  
stattgefundenen Gewerbs- und Producten-Ausstellung mit der silbernen Medaille belohnt zu werden.

F. Nachts & Comp.

Plattir-Waaren-Fabrikanten aus Wien.

Zugleich finden wir uns veranlaßt, bekannt zu machen, daß unser bisheriger Commis, Herr  
Moriz Bschörner, aus unsern Diensten getreten ist, und in gar keiner weitem Verbindung  
mit uns steht, daher wir auch Jedermann höflichst ersuchen, sich in unsern Geschäften an uns selbst  
zu wenden. Leipzig, am 23. Septbr. 1836.

F. Nachts & Comp. aus Wien.

## Ernst Ludwig Müller (Kochs Hof).

Das Perlengeschäft unter obiger Firma empfiehlt sich für gegenwärtige Messe mit einem  
vollständig assortirten Lager von Colliers, Diadems, Bouquets und andern Perlarbeiten.



**Fr. Wierher**

**Peitschen-Fabrikant** aus Berlin, Fischerstraße Nr. 22,  
empfehlen zu gegenwärtiger Messe sein Fabrikat, als Fahr-, Reit- und Jagdpeitschen aller Art,  
mit Draht und Leder gearbeitet, von der feinsten bis zur ordinärsten Gattung zu möglichst billigen  
Preisen, bei reeller Waare. Der Stand ist in Leipzig 7te Budenreihe auf dem Markte, dem Ein-  
gange vom Rathhause gegenüber.

## Zu bevorstehender Michaelis-Messe

empfehlen  
**die Lampen- und Lackir-Waaren-Fabrik**  
von **Heinrich Schuster** aus Berlin und Leipzig,  
am Markte Nr. 336, neben der alten Waage,

alle Sorten seine und ordinaire Lampen.

Hängelampen von 1 bis 20 Flammen, so wie Sinombra-, Spieltisch-,  
Band- und sehr zweckmäßige Arbeits-Lampen mit Milchglas-Kuppeln.

Als besonders elegant können diejenigen Lampen empfohlen werden, welche mit  
der Mannheimer Gold-Garnitur versehen sind, da sich diese durchaus nicht  
verändert.

Zugleich empfiehlt die Fabrik ihr Lager

## Kaffeebretter

in allen Größen, Zuckerböden, Bröt- und Fruchtkörbe, Flaschen- und Gläsersteller, Ta-  
fel-, Spiel-, Arm- und Handleuchter mit feinen Garnituren, Thee- und Kaffeemaschinen,  
Theekessel, Blumen- und Schirmhalter u., so wie alle in dieses Fach einschlagenden  
Artikel, sowohl bei bedeutenden Partien als auch im Einzelnen.

## Für Juwelen, Perlen, feine couleurte Steine und Antiquitäten

zahlt die höchsten Preise **Samuel Friedberg** aus Berlin, Brühl Nr. 516 neben dem roth. Stiefel.

**J. G. Kößling**, Instrumentenmacher in Leipzig Nr. 8,

empfehlen sich mit seinen nach neuester Art und mannigfach verbesserten Pianofortes in Flügel-  
und Tafelform mit vorzüglichem Tone von 6 bis 64 Octaven, elegant in Jaccaranda- und Maha-  
gony-Gehäusen, wie auch mit Physharmonikas von 4 bis 5 Octaven ein- und zweichörig zum  
Gesangunterrichte in Schulen und nicht zu großen Kirchen passend und verspricht bei guter dauer-  
hafter Arbeit die möglichst billigsten Preise.

## Bergmann und Tiefenbacher

aus  
Berlin und Hamburg

empfehlen in dieser Messe ihr gut assortirtes Lager von

**Mahagony-, Jaccaranda-, Zebra-Fournieren,**

bergleichen Böden u., Alles in beliebiger Auswahl und zu möglichst billigen Preisen.

Das Lager befindet sich: Katharinenstraße Nr. 390.

**Christian Hoffmann** aus Obersteinbach bei Schmalkalden

hat sein bisher in der goldenen Gans gehaltenes Eisenwaarenlager von heutiger Messe an auf den  
Brühl Nr. 318. Herrn Schindlers Haus im Hofe parterre, verlegt und empfiehlt sich seinen  
geehrten Geschäftsfreunden bestens.



### Christian Huberten aus Böblingen bei Stuttgart

bezieht zum ersten Male gegenwärtige Michaelmesse mit einem wohl assortirten Lager seiner Fabrik, bestehend in allen Sorten seinen Kinder-Spielwaaren von Massivholz, Necessaires, Toiletten für Herren und Damen, Chatoullen mit und ohne Einrichtung; eine Auswahl schön gekleideter Puppen, so wie viele andere in dieses Fach einschlagende Artikel, und empfiehlt selbige höchst zu den billigsten Preisen und nach dem neuesten Geschmacke.

Sein Lager befindet sich, Markt 12te Reihe, Bude Nr. 71.

### Börner und Schmidt aus Plauen

empfehlen sich zu dieser Messe mit ihrem Lager von glatten, gemusterten und gestickten weißen und baumwollenen Waaren. Dasselbe befindet sich im Hause des Herrn Siebold, am Brühl Nr. 362 1 Treppe hoch.

### Die Modehandlung von Charlotte Schindler im Thomasgäßchen

empfehlen sich zu dieser Messe mit ihrem Lager von glatten, gemusterten und gestickten weißen und baumwollenen Waaren. Dasselbe befindet sich im Hause des Herrn Siebold, am Brühl Nr. 362 1 Treppe hoch.

empfehlen sich zu dieser Messe mit ihrem Lager von glatten, gemusterten und gestickten weißen und baumwollenen Waaren. Dasselbe befindet sich im Hause des Herrn Siebold, am Brühl Nr. 362 1 Treppe hoch.

empfehlen sich zu dieser Messe mit ihrem Lager von glatten, gemusterten und gestickten weißen und baumwollenen Waaren. Dasselbe befindet sich im Hause des Herrn Siebold, am Brühl Nr. 362 1 Treppe hoch.

### Das Fuß- und Mode-Geschäft

von C. S. Lehmann,

Thomasgäßchen Nr. 110, eine Treppe hoch (vom Markte herein links, der 3te Erker), empfiehlt zu dieser Messe eine sehr große Auswahl nach den neuesten Pariser Modellen gefertigte Hüte, Häubchen in Blonde und Strickerel, Capuzen, so wie Damen- und Herren-Gravatten und mehre in dieses Fach einschlagende Artikel, unter Zusicherung möglichst billiger Bedienung.

### Die Schwarzwälder Wanduhren-Niederlage von G. Blessing,

goldener Hirsch, Peterstraße Nr. 57,

empfehlen sich in allen Gattungen von Wanduhren, besonders sind bei der kleinen feinern Sorte noch mehre hinzugekommen, und verkauft im Ganzen wie im Einzelnen zu den niedrigsten Preisen.

### Christine Richter aus Dresden

empfehlen sich diese Michael-Messe mit einer großen Auswahl seiner Blumen, sowohl zum Ball, als auch zu Hüten und Hauben, Strobraschen für Damen und Kinder, mit bunten und weißen Strohhüten, Mützen-Strohgeflechte, Stroh-Bordüren und dergleichen, auch lithographirten Fensterbrettern, alles nach den neuesten Modellen gearbeitet. Ihr Stand ist in der 4ten Bude Reihe vom Thomasgäßchen herein links, die 4te Bude.

### Christiana Pfeiffer aus Gotha

empfehlen sich auch diese Messe mit ganz frisch geräucherten Fleischwaaren, als ganz feiner Gothaer und Braunschweiger Cervelat-, Trüffel-, Zungen-, Roth-, Sülz- und Knackwurst mit und ohne Scharlotten, Hamburger Rauchfleisch, gefüllten Schinken-Speck, Schinken, Rindszungen und geräuchertem Schweinefleisch, und verspricht bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise. Ihr Stand ist wie früher im Thomasgäßchen, vom Markte herein rechts.

### Christian Gottlieb

aus Hersfeld in Kurhessen,

hält Lager von vorzüglich guten

Bettbarchenten,

baumwollenen Zeugen, Taschentüchern ic.

eigener Fabrik,

wie früher im Halle'schen Pförtchen Nr. 329.

### B. W. Schlemmer, Juwelier aus Dessau,

zahlt für Juwelen und Perlen, gefasste Gegenstände mit Brillanten und Rosetten die höchsten Preise; logirt im Brühl, rother Adler, eine Treppe hoch.

### Heinze Sohn, Fischer sen. & Comp. aus Lauban

besuchen diese Messe mit leinwand und halbleinwandenen Waaren, worunter besonders schöne und billige Tuchkappen sich befinden. Ihr Gewölbe ist im Brühl, dem Kraniche gegenüber.



Dritte Beilage zu Nr. 270. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.  
Montags, den 26. September 1836.

## KENDALL & SOHN,

aus Birmingham und London,

zeigen hiermit ergebenst an, daß sie von einer der besten Fabriken in Redditch  
10,000,000 Nähmaschinen  
zum Verkauf haben, die eben so gut als Hemmings zum halben Preise derselben abgegeben werden.

### Die Stutzuhren - Niederlage

von L. Ernst, Thomasgäßchen Nr. 106,

empfehlen die neuesten Dessins von Stutzuhren sowohl einzeln als in Partien zu den billigsten  
Fabrikpreisen.

Die neuesten Modelle von Pariser Pendulen in Bronze, Marmor und Palisander empfing  
und empfiehlt zu den billigsten Preisen L. Ernst, Thomasgäßchen Nr. 106.

## Johann Gottfried Reinholdt,

aus PLAUEN im Voigtlande,

in der Katharinen-Strasse, Herrn Klassigs Kaffeehaus gegenüber,  
empfehlen nebst seinen bekannten bunten baumwollenen Körperwaaren, Kleiderzeugen etc., auch Ho-  
senträger, Handschuhhalter und Strumpfbänder von Gummi-Elastikum eigener, neuester Erfin-  
dung und eigener Fabrik zu billigen Preisen, im Ganzen und Einzelnen bestens. Auch werden  
Bestellungen in den gedachten Artikeln angenommen und schnell und gut besorgt.

## Isaac Wenturi, aus Wien,

empfehlen sich einem hochzuverehrenden Publicum mit seinem Waarenlager, Katharinenstrasse Nr. 389,  
bestehend in allen möglichen Wiener Galanterie-Waaren, türkischem Tabak, Harmonika's, Cigarren-  
spitzen in neuester Fagon, in Perlmutter und Bernstein, echten Weichseiröhren, Pfeifenköpfen in Meers-  
schaum, wie auch in allen Gattungen türkischer Pfeifen, Stöcken aller Art. Er verspricht bei reeller  
Bedienung die billigsten Preise. Auch sind stets im Ganzen seine türkische Rosenöl in Flaschen  
zu haben.

## C. D. Löscher,

am Markte, Barthels Hof Nr. 195, links beim Eingange in  
die Hainstrasse,

empfehlen sein auf das vollständigste assortirtes Lager in allen Gattungen Papieren und Schreib-  
Materialien, so wie in allen ins kaufmännische Fach einschlagenden Gegenständen, als:

Wechsel,	Zoll- und Steueramts-Declarationen,	Hamburg. Schreibfedern,
Anweisungen,	Waaren- und Wein-Etiquets,	Engl. Perry-Schreibfedern,
Quittungen,	gummirten Waaren-Etiquets, in Gold und	Blei- und Rothstiften,
Rechnungen,	in Blau,	Siegellack,
Mauthbriefen,	Musterkarten,	Oblaten,
Frachtbriefen,	Bisitenkarten,	Schreibebücher etc.

unter Versicherung der besten und billigsten Bedienung.

## J. F. T. Heike aus Hamburg

während der Messe in Stieglitz's Hofe, am Markte Nr. 172, empfiehlt sich mit einem voll-  
ständigen Lager Mahagonny, Jacaranda, Cedra und allen anderen Arten überseeischer Hölzer, in  
Bohlen und Fournieren, so wie auch mit Strohrohr, Schellack und allen Arten Adern zu den  
billigsten Preisen.



**Christian Schürmann,**

Tuchfabrikant aus Lennep,

bezieht diese Messe mit einem Lager seiner Tücher. Gemölde: Brühl Nr. 318, im roten und weißen Löwen, aus der Hainstraße kommend gerade vor.

**Giov. Batt. Riccioli,**

Corallen-Fabricant aus Genua,

**Corallen-Lager,**

empfiehlt einem geehrten Publicum sein wohl assortirtes bestehend aus allen Sorten geschliffener und ungeschliffener Schnuren, Bajadern, Cameen, Pendeloques, Ohrmissetkapschen etc., und verspricht die billigsten Preise. Das Lager befindet sich

bei Herrn **Pietro del Vecchio**, Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

**Moritz Schedlich aus Bautzen**

ist mit Mustern seiner Leinen-Waaren und einem bedeutenden Sortiment breiter Weben Feinwaare auf dem Brühl, im grünen Kamme, der Nicolai-Straße schräge über.

**Die Stutz- und Tafeluhren-Fabrik**

von

**F. Leonhardt et Comp.**

in Berlin

bezieht zum ersten Male die Leipziger Michaelimesse und empfiehlt ihr reich assortirtes Lager. Das Geschäftslocal befindet sich in Herrn Selliers Hause Nr. 579, Ecke der Reichsstraße und Grimma'schen Gasse.

**Die Tuchfabrikanten Gebrüder Götze**

aus Berlin

beziehen zum ersten Male die bevorstehende Michaeli-Messe mit einem auf's beste sortirten En gros-Lager Lützenwalder Tuche in allen Farben. Ihr Stand ist Hainstraße Nr. 349.

**Thomas O'Reilly, aus London,**

Fabrik in Gera,

hält sich auch diese Messe in seinem gewöhnlichen Stande in Auerbachs Hofe mit seinen wohl bekannten echten Windsor-Seifen in feinsten Qualität und großer Auswahl, Waschpulver für Damen und feinem Rasirpulver empfohlen.

**C. R. BLASBERG, aus Solingen,**

empfiehlt sich diese Messe mit einem auf's Beste sortirten Lager seiner und ord. Tisch-, Taschen- und Federmesser, Scheeren etc. seiner Fabrik zu den billigsten Preisen.

Sein Stand ist Salzgäßchen Nr. 407, neben den Herren Gerber & Comp., aus Schwabisch-Gemünd.

**Das vollständigste Lager Schwarzwälder Wand-Uhren**

in Joh. Bapt. Klein's Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse Nr. 593.

empfiehlt alle Arten Uhren, als: Wecker, Schlag-, Schlag mit Wecker, auch auf jedem Schlagend, worunter mehre neue Sorten, auf das Vortheilhafteste durch baare Einkäufe direct von den besten Uhrmachern bezogen. Die Preise sämtlicher Uhren en gros und en detail sind dergestalt billig, daß dergleichen Waaren zu niedrigen Preisen nicht gegeben werden können. Die Uhren werden richtig gehend verkauft und dafür garantirt.



**Andreas Pfregner,**

Drechslerwaaren-Fabrikant aus Wien,

Erbsatz der vierten Reihe auf dem Markte von Siiegliche's Hofe gegenüber, empfiehlt sich diese Messe mit einem Lager von türkischen und Wiener wohnriechenden Reichsrohrren, verschiedenen Sorten Pfeifenröhren, horngefaßten Bernsteinspigen, verschiedenen Sorten Bernstein- und Meerschaum-Cigarrenpfeifen, verschiedenen Sorten Gebstöcken und mehren in dieses Fach einschlagenden Artikeln und versichert die billigsten Preise.

**M. Schlesinger,**

Stein- und Bijouterie-Waarenhändler, ehemals aus Turnau in Böhmen, gegenwärtig aus Prag,

empfehlts besonders sein großes, wohl assortirtes Lager, von echten böhmischen Granaten zu sehr billigen Preisen, wohnt Thomaskgäßchen Nr. 108, und gedenkt bis zu dem 2ten Oktober hier zu verbleiben.

**Das Magazin fertiger Wäsche**von **Wilhelmine Phillert**

befindet sich wieder auf dem Raschmarkte, und empfehlts alle Sorten Herren-, Frauen- und Kinderhemden, bunter Herrenhemden, Kragen, Chemisets, Taschentücher u. s. w.

**Beuteltuch**

in allen Numern zu den billigsten Preisen ist zu haben auf dem Brühle im goldenen Heilbrunnen Nr. 458. eigener Fabrik von Gottlob Poser & Sohn aus Münchenbernsdorf bei Gera.

**Abraham Kämpfer,**

Peterstraße Nr. 80,

empfehlts sich mit einer großen Auswahl von englischen, französischen, Iserlohner, Solinger und Nürnburger kurzen und Galanterie-Waaren, als Taschen-, Tisch-, Feder-, Garten- und Barhies-Messern, Scheeren, englischen und deutschen Näh-, Stopp- und Strick-Nadeln, Angelhaken, Fingerhüten, Dosen, Spiegeln, Pichtscheeren, Horn-, Messing- und Eisenbeinkämmen, Nachtlichtern, Silber-, Gold-, Stahl- und Silber-Perlen, Bleistiften, Taschkästen, Tee-, Suppen-, Kaffee- und Vorlegelöffeln (plattirt und von Composition) Bilder-Nägeln, Commoden-Beschlägen, Commoden-Ringen, Rosetten, Schlüsselgehäusen, Schraubknöpfen, Gardinenhalter, Ziehfedern, Zahnbürsten, vergoldeten Halsketten, Armbändern, Uhrketten, Büsen-Nadeln, Stirnbändern, Hesteln, Gürtel-Schnallen, Gürtel-Schließern, gelben, stählernen und Compositions Hut- und Hosenbund-Schnallen, vergoldeten Mantel- und Börsen-Schließern, vergoldeten Uhrketten, Petschaften und Uhrschlüssel, feinen und ord. Stahlfedern, Eisenguß-Waaren, engl. Kaffeebretern, Haar- und Kleider-Bürsten, Siegellack, Schiefertafeln, Schuh-Dertern, echtem Eau de Cologne, engl. Dodelbooc, Windsor-, Palm-, Mandel-, Transparent- und Cocosnußbl-Seife, Frankfurter-Wachstock und vielen andern in diesen Fächern einschlagenden Artikeln, welche er wohlfeil verkauft.

**Christ. Benj. Naempel**

aus Arnstadt

besteht diese Messe zum ersten Male, und empfehlts sich mit einem guten Sortiment abgepaßter wollener Schuh-Zeuge für Herren und Damen, im neuesten Geschmacke. Für die Dauer bearbeitet, verbunden mit den elegantesten Mustern, versichert er die billigsten Preise, und hat seinen Ausstand in der Reichsstraße, an dem Hause Nr. 510, dicht vor dem Pelzwarenlocal von Herrn Sam. Hempel.

**Louise Couais-Ponson Boulon d. Aeltere & Comp. von Paris,**

empfehlts sich diese Messe mit einem beträchtlichen Assortiment Pariser Bijouterie-Waaren in seltnem Gold, Silber und Bronze. Ihr Lager ist in der Reichsstraße Nr. 426.



**P. F. Welker,**

**Zwirnfabrikant aus Lockwitz, bei Dresden,**

empfehlte sich mit allen Sorten von weißem, grauem und buntem Näh- und Strickzwirn, Zeichnungsgarn, schottischem Zwirn u. s. w. und steht auf dem Nicolaihofe in der Zwirn- und Bandreihe die 6te Bude linker Hand von der Ritterstraße her.

**Mit neuen und schönen Tuchwaaren**

empfehlte sich  
die Tuchhandlung von **Bernh. Ferd. Ficker,**

sonst am Markte, dem Rathhause gegenüber,  
neu etablirt

**Petersstraße, im Weinstocke Nr. 71,**

zu den angenehmsten Preisen ganz ergebenst.

**H. W. Herz, Hof-Juwelier aus Braunschweig,**  
**Reichstraße Nr. 430,**

zahlt für Juwelen und Perlen die höchsten Preise, und empfiehlt sein geschmackvolles Lager gefasster Juwelen, Perlen, und feinen Bijouterien.

**F. Huot aus Hermsdorf, Kynast in Schlesien,**

empfehlte zur gegenwärtigen Messe reichhaltiges Lager schlesischer Crystall-Glas-Waaren in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Sein Stand ist auf dem Markte, 18te Budenreihe Nr. 374.

**W. Voigtländer,**

**aus Scheibenberg,**

bezieht die diesjährige Michaelmesse zum ersten Male mit einem Lager von Gardinen-Fransen in den neuesten Dessins. Sein Stand ist: 7te Budenreihe, vom Rathhause die zweite Bude, rechts.

**Unbescheid und Schloßmann,**

**aus Kirchberg,**

empfehlen sich mit ihrem wohl assortirten

**T u c h l a g e r**

und versprechen die möglichst billigen Preise und reelle Bedienung. Ihr Stand ist: Neuer Neumarkt Nr. 629.

**Die Stein- und Kupferdruckerei**

**von C. D. Ldscher,**

am Markte, Barthels Hof Nr. 195, links beim Eingange in die Hainstraße, liefert auf Bestellung jede Art von Schriften und Zeichnungen in Feder-, Gravier- und Kreide-Manier zu den billigsten Preisen, und hält sich zu geneigten Aufträgen bestens empfohlen.

**Friedrich August Kränzler jun., Tapezierer,**

Magazin neuer Neumarkt, in Auerbachs Hofe Nr. 3, 1 Treppe hoch, empfehlte zur gegenwärtigen Messe eine vollkommene Auswahl sowohl elegant als dauerhaft gearbeiteter Divans, Ottomanen, Sophas; so wie Stühle aller Arten u. dgl. m., und stellt die allerbilligsten Preise.



**Joh. Cour. Müller,**

Tuchfabrikant aus Lempe,

bezieht diese Messe mit einem Tuchlager eigener Fabrik. Sein Stand ist im großen Blumenberge Nr. 310.

**Durch billigen Einkauf zu den Fabrikpreisen**

bin ich in den Stand gesetzt, meine Abnehmer stets mit billigen Herrenkleidern zu bedienen; und, um schneller damit abzusetzen, sind alle Arten Mäntel, Röcke, Beinkleider, Westen, und Gingham- und Merino-Schlafroße zu herabgesetzten Preisen diese Messe bei mir zu haben. Von der Billigkeit und Feinheit wird sich Jeder überzeugen.

G. Keysath, Thomaskirchhof Nr. 103.

Die Königl. Sächs. concess. Dypeldoc-Fabrik

von

**F. E. Bruns, Seifenfabrikant**

am Grimma'schen Steinweg Nr. 1256 und im Gewölbe des Barfußgäßchens

empfiehlt zu dieser Messe ihre seit Jahren bekannte Waare von vorzüglicher Güte sowohl im Einzelnen als im Duzend zu den billigsten Preisen.

**Feine Haide-Lamm-Wolle**

zu sehr niedrigem Preise ist zu haben Hainstraße im großen Joachimsthal beim Kürschner-Meister Klinkert.

**Von Hyacinthen-Zwiebeln,**

ausgezeichnet schön, in 7 verschiedenen Farben à 5 Thlr., in 2 Farben 4 Thlr. pro 100, alle früh blühend, ist der erste Transport angekommen, Nicolaistraße im goldenen Horne bei Blumenthal aus Berlin.

Die Hutfabrik von G. V. Hoffmann,

Petersstraße Nr. 1,

empfiehlt ihr Lager von feinen Filz- und Seidenhüten, Damen- und Kinderhüten, für Mädchen und Knaben, Filzschuhe und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, zu den möglichst billigsten Preisen und dem neuesten Geschmack.

**Local-Veränderung.**

Franz Hendrichs, Tuchfabrikant aus Eupen, hat jetzt sein Lager in der Hainstraße Nr. 202, eine Treppe hoch, und empfiehlt sich bestens mit einem wohl assortirten Lager niederländischer Tuche draps Royal in allen Farben.

**Local-Veränderung.**

Das Lager

**sächs. Mousseline und Stickereien**

G. F. Schmidt aus Plauen

befindet sich

**Reichsstrasse Nr. 430, erste Etage.**



**Local-Veränderung.****J. J. Schwartz, Söhne & Comp.,**

aus Magdeburg und Berlin,

zeigen ihren geehrten Abnehmern ergebenst an, daß sie von der diesjährigen Michaelmesse an ihre Leipziger Messloge eigener Fabrikate, bestehend in allen Gattungen, leinener und baumwollener Bänder und Schnüre, Sammet-Manchester-Bändern in allen Breiten und Farben, gewebten baumwollenen Spizen und allen Sorten baumwollenen Strickgarnen von der Petersstraße Nr. 71 nach der

Reichstraße in Amtmanns Hof,  
und zwar im Hofe eine Treppe hoch, verlegt haben.

**Local-Veränderung.****J. G. Erber,**

Fabrikant feiner Messerwaaren, aus Neustadt bei Stolpen,

macht hierdurch seinen geehrten Abnehmern ergebenst bekannt, daß er mit seinem Probenlager nicht mehr im Brühl Nr. 359, sondern jetzt in Auerbachs Hofe, eine Treppe hoch, über dem Weinhändler Herrn Eichhorn wohnt.

**Local-Veränderung.**

Beim wiederholten Besuche gegenwärtiger Messe hatten unser Lager von  
**Schlesischen Leinen und Creas aller Breiten**  
statt in dem frühern Locale Brühl Nr. 448 jetzt im  
**Halle'schen Pförtchen Nr. 11.**

Ziebig &amp; Comp., aus Waldenburg in Schlessien.

**Local-Veränderung.**

Das wollene Strumpf-Manufactur-Waarenlager, bestehend in Herren- und Damenwiscen,  
Herren- und Damenstrümpfen, Beinleidern u. s. w.,  
von

**F. A. Christoph aus Apolda**

befindet sich von dieser Messe an in der Reichstraße Nr. 504, im Hause des Herrn Döring, eine Treppe hoch, neben der Wiener Shawls-Handlung von Herrn Puschke.

**Wohnungsveränderung.**

Von heute an wohne ich in Herrn Barbalts Hause, Nr. 33 auf der  
Petersstraße.

Leipzig, den 20. September 1836.

Dr. Rothel.

**Messloge-Veränderung.****F. H. Henniger & Schwabe,**

Tuchfabrikanten,

aus Neustadt a. d. Orla im Herzogthum Sachsen Weimar, besuchen wiederum diese Michaelmesse mit Probestücken und großen Mustern von ihren Fabrikaten, als Castorins, croisirten Castors, Calmucks, Coatings, Billards, Zephyr-, Köper- und andern Tuchen, um Aufträge dazwischen aufzunehmen, und haben ihr Messloge in das Hotel de Pologne, 1. Etage Nr. 88, vorn besetzt verlegt.



# Local-Veränderung.

**Carl Traugott Hartmann**

aus Greiffenberg in Schlesien

zeigt hiermit ergebenst an, dass er sein Lager von

schlesischen rohen, gebleichten und gefärbten Leinen-  
und Baumwollen-Waaren

aus dem Hause des Herrn Pohlenz, No. 451

in No. 448, Brühl, neben der goldenen Eule,  
verlegt hat.

# Local-Veränderung.

Das Leinwandlager

von **Bertelsmann & Sohn** aus Bielefeld,

früher auf dem Brühl Nr. 361,

befindet sich gegenwärtig auf dem Brühl Nr. 518, in dem Hause des Herrn J. C. Schwarz,  
gegenüber dem schwarzen Hufeisen.

# Local-Veränderung.

Das Buchbinder-Waarenlager

von **J. N. Geißler,**

früher Ritterstraße, Klesner-Hörstencollegium, befindet sich diese und die folgenden Messen auf dem  
neuen Neumarkte Nr. 17, 1ste Etage,

dem Gewandhause gegenüber, und empfiehlt auch diese Messe seine auf's Vollständigste sortirte  
Waaren für Buchbinder und Galanteriearbeiter.

Weslogis-Veränderung.

**Gebrüder Geißler, aus Raumburg,**

machen ihren geehrten Geschäftsfreunden hierdurch ergebenst bekannt, daß sie ihr zeitliches Wes-  
logis in der Hainstraße wegen eines Neubaus haben aufgeben müssen, und für nächste Michaelmesse  
in das Salzgäßchen, Bäcker Mühlig's Haus Nr. 587, 2 Treppen hoch,  
verlegt haben, woselbst sie vom 25. Septbr. an bis zum 13. Octbr. anzutreffen sind.

**J. Herz,**

Lederhandschuh-Fabrikant aus Halberstadt,

empfehlen sein völlig sortirtes Lager eigener Fabrik. Koch's Hof an der Treppe der Hagelassicuranz.

**Gärtner wird gesucht.**

Ein in seinem Fache völlig erfahrener, arbeitssamer und zuverlässiger Gärtner, welcher sich  
über alle diese Erfordernisse vollständig ausweisen kann, wird für ein ganz in der Nähe einer  
größern Stadt gelegenes Rittergut zu pachtweiser Uebernahme oder auch Bewirtschaftung des  
Gartens auf Rechnung, beides jedoch unter Cautionsleistung, zum Antritt für künftiges Frühjahr  
gesucht. Man wende sich deshalb franco an Herrn Dr. Wiesand zu Leipzig.



Zu kaufen gesucht wird ein noch im guten Stande befindlicher Reisewagen in Nr. 731, parterre.

Gesuch. In einem auswärtigen frequenten Gasthof wird ein tüchtiger Hausknecht gesucht. Näheres ist zu erfragen; Reichstraße Nr. 589, 3 Treppen hoch.

Köchin gesucht. Einer geschickten Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, kann zu Michaeli ein Dienst nachgewiesen werden im Brühl Nr. 424 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zu baldigem Antritte eine Köchin von gefestigtem Alter, mit guten Zeugnissen versehen und wo möglich auch mit den gehörigen Kenntnissen in Nieldels Garten.

Gesucht. Für ein auswärtiges Damen-Puggeschäft wird eine gelehrte Stubbin von moralisch gutem Charakter zum sofortigen Antritte gesucht, und können sich darauf Reflectirende vom 27sten d. M. bis 1sten October melden in dem Gewölbe der Herren Fr. Bamberg und Comp. aus Annaberg, Reichstraße Nr. 606 den Fleischbänken gegenüber.

Gesucht. Ein junger Mann, der hier schon conditionirte, wünscht eine Commisstelle in einem Band-, oder Galanterie- und kurzem Waaren-Geschäfte, in welchen Branchen er schon arbeitete, zu erhalten und kann auf Verlangen sogleich eintreten. Nähere Auskunft hierüber ertheilt Herr Eduard Deser, sonst S. Florey, Fleischergasse im rothen Kreise.

### Meß-Local-Vermiethung.

Für die folgenden Messen können einige Gewölbe, so wie auch mehre Locale und Logis für Ein- und Verkäufer in guter Meslage nachgewiesen werden durch das

Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.  
Fleischerplatz, Nr. 988.

Messvermiethung. Reichstraße Nr. 429 ist eine geräumige Stube nebst Alkoven vorn heraus, wie auch eine helle Stube nach dem Hofe für diese und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere ist daselbst 3 Treppen hoch zu erfragen.

Messvermiethung. Eine Hinterstube ist für diese und folgende Messen zu vermieten in der Reichstraße Nr. 544, 2 Treppen hoch.

Messvermiethung. Reichstraße Nr. 543 ist eine Stube nebst Kammer vorn heraus für diese und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere daselbst 3 Treppen hoch zu erfragen.

Messvermiethung. Eine Stube und Kammer ist zu vermieten in der Petersstraße Nr. 59 im Hofe 2 Treppen hoch.

Messvermiethung. 1 oder 2 meublirte Stuben sind für diese und folgende Messen billig zu vermieten, Gerbergasse Nr. 1165, 2te Etage, nahe am königl. Steuer-Amte.

Gewölbe-Vermiethung. Nahe am Markt ist in einer frequenten Lage ein schönes Gewölbe mit heller Schreibstube, außer den Messen zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Vermiethung. Zur bevorstehenden Martini-Messe zu Frankfurt a. D. ist ein Theil eines großen Meß-Local's am Markte billig zu vermieten, das Nähere ist zu erfragen im Heilbrunnen Nr. 453 auf dem Brühle eine Treppe hoch.

Vermiethung. In der Grimma'schen Gasse Nr. 758 ist zu Ostern 1837 die 3te Etage zu vermieten und zu erfragen bei dem Hausmanne.

Vermiethung. Eine 1ste Etage im Salzgäßchen, und eine 3te Etage in der Katharinenstraße sind von jetzt an zu vermieten, und das Nähere in Nr. 375 2 Treppen hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist die, von den Herren S. A. Liebert & Comp. bis jetzt zum Waaren-Lager benutzte erste Etage des Hauses Nr. 414 auf der Katharinenstrasse vom 15. Februar 1837 an, oder, wenn es gewünscht werden sollte, auch drei Monate früher.

Nähere Auskunft wird im Gewölbe des Herrn Johann George Schmidt ertheilt.

Zu vermieten ist während der Messe 1 Stube nebst Alkoven in der Katharinenstraße 391 2 Treppen hoch.



## Einkauf von Juwelen und Perlen.

H. Markus Oppenheimer und Kirchberg  
aus Frankfurt am Main

kaufen gefasste und ungefasste Brillanten, Rosetten, Perlen und couleurte Steine zu den höchsten Preisen. Ihr Logis ist in der Reichsstraße Nr. 50b, dem Tannenhirsche gegenüber.

### Haus- und Geschäfts-Verkauf.

Ein im neuesten Geschmack erbautes, fünf Stock hohes Gebäude, welches mit einem sehr eleganten, zum Gallanterie, und Modegeschäft sich eignenden Gewölbe versehen, steht in Magdeburg an der lebhaftesten Gegend zum Verkaufe. Da der Verkäufer gesonnen, sein bisher darin geführtes Glas-, Porcellan- und Lampen-Geschäft aufzugeben, so würde mit Uebernahme desselben ein Käufer am wünschenswertesten sein. Daraus Reflectirende erfahren das Nähere während oder Messe im Barsußgäßchen Nr. 176, eine Treppe hoch.

### Die Arten frischer Schellfische

sind pr. Post eingetroffen bei Friedr. Schwennicke im Salzgäßchen.

\* \* \* Von Gotthard Schinken, neue Cervelat- und Zungenwurst, so wie auch Schinken in Blase empfang und verkauft in Partien, so wie im Einzelnen zu den billigsten Preisen  
C. F. Künke, Fleischergasse Nr. 290.


Verkauf. Von

## nordischen Bock-Fellen

in schöner Waare erhielten wir eine starke Partie und verkaufen selbige zu den billigsten Preisen.  
Carl & Gustav Harkort, Krafts Hof im Brühl.

 Verkauf. Echter Genueser Drangen- oder Bischof-Extract ist billig zu verkaufen bei D. Hohl, Fleischergasse Nr. 226.

\* \* \* Gewächshauspflanzen zum Auswintern werden angenommen im Garten der Thomasmühle.

 Ein Flötenwerk mit 5 diversen Walzen im Rahogony-Secretair steht billig zu verkaufen bei L. Ernst, Thomagäßchen Nr. 106.

## B. Münch aus Schönhofen an der Elbe,

hier Averbachs Hof im Gewölbe,

bezieht zum 2ten Male die hiesige Messe mit vielen ganz neuen bisher im Handel nicht erschienenen Gegenständen, und empfiehlt die feinsten künstlichsten Miniaturblumen und Guirlanden, Cotillons- und Engamentsbouquets, Blumenberg-Schreibzeuge, Nähkästchen mit Blumenberg, Cigarrenhalter, Uhrhalter, Tabackskassen mit Cigarrenhaltern, Feuerzeug- und Fidiustaschen, Blumenvasen und Körbchen als Nadelkissen, neueste Gardinenhalter, Toiletten in verschiedener Arbeit, Necessaires für Damen mit Silbereinlagen, elegant und wohlfeil, Stamm-, Notiz-, Näh- und Ballbücher, die feinsten Korb- und Flechtarbeiten, malerische Gruppen als Spielzeug für Kinder &c.

## Den Herren Gutsbesitzern und Dekonomen

empfehle ich schön lithographirte und zweckmäßig eingerichtete Dekonomie-Wirtschafts-Rechnungen.

C. D. Löschner am Markt, Barthels Hof Nr. 195,  
links beim Eingange in die Hainstraße.

## Abendunterhaltung.

Heute, Montag den 26. d. M. wird Unterzeichneter die Ehre haben, mit steyerischen Nationalgesängen im Locale des Herrn Rohr sich hören zu lassen.

Anfang 7 Uhr.

Paul Schweigart, erster Alpensänger aus Steyermark

\* \* \* Heute, Montag den 26., so wie alle Mittwoche diese Michaelismesse hindurch findet Langmusik von einem gutbesetzten Orchester im Locale zur grünen Linde statt.

Herrmann Friedel.



## Anzeige.

Einem messbesuchenden Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das in der Petersstraße Nr. 122 inne gehabte Local verlassen und meine Restauration, Kaffee- und bairische Bierstube in mein dazu eingerichtetes Haus auf dem neuen Neumarkte Nr. 19 und 20, dem Gewandhause gegenüber, verlegt habe, und dasselbe so, wie früher, fortsetze. Mittags und Abends wird nach der Charte gespeist. Da mein Parterrelocal, so wie auch das im ersten Geschoß, wo ein Billard aufgestellt ist, weit größer, heller und freundlicher ist, als mein früheres, so ist es mir möglich, meinen geehrten Gästen mehr Bequemlichkeiten zu verschaffen als früher. Zugleich verfehle ich nicht, mein ganz vorzüglich gutes Nürnberger Lagerbier vom Fasse zu empfehlen.

J. G. Rixing.

## Heute Concert im Café français von Queisser und Barth.

Verloren wurde gestern Vormittag in der katholischen Kirche ein schwarzes Umschlagetuch, der Finder wird höflichst ersucht, solches in der Expedition dieses Blattes gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Verlaufen hat sich vor einigen Tagen ein junger, weißer, gelbgestreifter Hund mit langen lockigten Ohren, auf den Namen Kelli hörend. Wer ihn wiederbringt, erhält ein gutes Douceur im Fürstenhause zweite Etage.

## Reisegesellschaft

gegen den 28. dieses Monats nach Cassel und Frankfurt a. M. mit Extrapost ist zu finden Reichstraße Nr. 605 im vordern Gewölbe.

Dank. Der verehrten Gemeinde und den Herren Schulvorstehern zu Reudnitz fühle ich mich verpflichtet, hiermit meinen verbindlichsten Dank für die Güte und ehrenvolle Unterstützung, welche mir seit dem Tode meines lieben Mannes bis jetzt zu Theil wurde, öffentlich darzubringen. — Es wird mir unvergesslich bleiben. — Möge Gott dieß edle Verfahren segnen und es Ihnen allen recht wohl gehen lassen. — Auch kann ich nicht unterlassen, die unermüdete Thätigkeit des Schulkandidaten, Herrn Schmidt, welcher die Vacanz meines verstorbenen Mannes bis jetzt ersetzte, zu rühmen und ihm öffentlich zu danken.

Erlauben Sie schließlich, daß ich mich und meinen Sohn auch ferner Ihrem geehrten Wohlwollen bestens empfehle, und genehmigen Sie die Versicherung aufrichtiger Dankbarkeit.

Schulhaus Reudnitz, den 22. Septbr. 1836.

Joh. Christiane verwitw. Voigt, geb. Rischke.

Deutsch-israelitischer Gottesdienst. (Im ehemaligen Locale des Gesangsvereins, dicht am Thomaspfortchen Nr. 156) Laubbüttenfest. Morgen, Dienstag den 27. September: Früh: Gottesdienst. Anfang um 8 Uhr, Predigt um halb 10 Uhr.

## Chorzettel vom 25. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 6 Uhr.

### Stimmliches Chor.

Hrn. Obligreit. Schelle u. Gernau, v. Magdeburg, in Nr. 339. Hr. Kfm. Ross, v. Sonnenwalde, in Nr. 214. Hr. Obligreit. Schöhardt, v. hier, v. Gottbas juräk. Hr. Kofhbdr. Grafner, v. Breslau, bei Kirchbaum. Hr. Kfm. Leupe, v. Sagan, im Frauencolleg. Die Besten u. Löbe Post.

### Salleisches Chor.

Hrn. Kfl. Dille u. Kühn, v. Abthen u. Osterwig, unbest. Hr. Partic. Meyer, v. Chorin, im Hotel de Navarre. Hr. Kaufm. Reichardt, v. Osterwig, im gr. Schilde. Hr. Kfl. Pape u. Fischer, v. Bernigerode, im Hotel de Pol. Hr. Kfl. Robinson u. Albel, v. Berlin, unbest.

Hrn. Kfl. Meine u. Ublers, v. Bernigerode, unbest. Hr. Kfm. Kunze, v. Doyrn, bei Lochmann. Hr. Kfl. Loute, Schrenksfeld, Hoffmann, Wiemann u. Arnold, v. Nordhausen, im Becke u. bei Ehrhardt. Hr. Kfl. Günther, Pachtel u. Bamthor, v. Gerterode, Kassel u. Quedlinburg, unbest. Hr. Kfm. Henze, v. Halle, bei Henze. Hr. Buchbdr. Wobal, v. Königsberg, im Kreuze. Hr. Kfl. Plumenthal u. Kühne, v. Berlin, im g. Horne u. in der g. Gule. Hr. Kfl. Palis, Gosenodie, Schürich, Planer u. Lurebach, v. Magdeburg, in St. Pamburg, St. Berlin, bei Planer und unbest. Hr. Partic. Schröder, v. Bremen, im H. de Bas. Hr. Kfm. Knevels, v. Magdeburg, bei Sparg. Auf der Braunschwitzer Post, 15 Uhr: Hr. Kfm. Oppenheimer, v. Engeln, in Nr. 305.



Auf der Hamburger Gilpost, um 4 Uhr: Hr. Kaufm. Baldamus u. Gokenobis, v. Magdeburg, in St. Hamburg und in Nr. 211, Dr. Obdient. Hoffmann, von Magdeburg, im Kranich, Dr. Kfm. Brauns, v. Magdeburg, bei Engelhardt, Dr. Kfm. Dork, v. Burg, in Nr. 324. Hr. Kfl. Sohn, Weglar u. Hanson, in den 3 Schwanen in Nr. 503 u. unbest.

Dr. Referend. v. Siegfried, v. Halle, in St. Berlin. Hr. Kfl. Hakenbracht, Sydow, Schütze u. Meyer, v. Halberstadt, bei Barth, im Kreuze u. in St. Berlin.

#### K a n k ä d t e r T h o r.

Dr. Meißener Blaser, v. Rüggen, im Hotel de Core. Dr. Prof. Gerutt, v. hier, v. Jena jur. Hr. Kfl. Colbrig u. Patsch, v. Chemnitz, bei Feing. Dr. Kfm. Funk, v. Mühlhausen, im gr. Blumenberge. Hr. Kfl. Stadelbauer u. Eckardt, v. Ebnitz u. Plauen, unbest. Hr. Kfl. Gollin u. Donner, v. Offenbach u. Frankfurt a. M., im Strauße. Dr. Kfm. Franke, v. Plauen, in Nr. 362. Dr. Kfm. Prgold, v. Döberitz, im gr. Schilde. Hr. DD. Boß, Paase u. Hacke, v. hier, v. Weimar jur. Dr. Kfm. Grünberg, v. Raumburg, in Nr. 337. Hr. Fabr. Lange u. Schilling, v. Euph. bei Weigand. Dr. Heuten. Schimmelshausen, v. Erfurt, bei Aporschmidt. Dr. v. d. Osten u. Hr. DD. Pessig, Richter u. Leopold, v. Riebau, Petersburg, Dresden u. Erlangen, unbest. Hr. DD. Schmiedel u. Gachst, v. hier, v. Jena jur. Dr. Kfm. Eßfiter, v. Cahla, bei Pflock.

#### P e t e r s t h o r.

Dr. Kfm. Besser u. Dr. Fabr. Eberholdt, v. Zeulenroda, bei Rabe u. Kunze. Hr. Fabr. Weiterlein u. Eiste, v. Meerang, in Nr. 533 u. unbest. Hr. Fabr. Reinhold, Taubert, Steinmüller u. Reichert, v. Plauen, in Nr. 1198, 131, 504 u. bei Hornheim. Hr. Kaufm. Trautmann, Sängler, Diesel, Eberstein u. Böttner, v. Pöhlitz, im H. de Pol. u. im gold. Adler. Dr. Banq. Müller, v. Altenburg, im Blumenberge. Dr. Kammerherr v. Minkwitz, v. Altenburg, im deutschen Hause. Dr. Kfm. Weimar, v. Erfurt, im H. de Pol. Dr. Commerz.-Rath Adrecht, v. Zeig, im Blumenberge.

#### S o s p i t a l t h o r.

Dr. Ober-Zoll-Rath v. Zahn, v. Dresden, bei Ober-Post-Rath v. Zahn.

Auf der Dresdener Gilpost, um 7 Uhr: Dr. Kfm. Rast, v. Dresden, bei Kousler, Dr. Uhrmacher Martini, von Dresden, unbestimmt, Dr. Amtshauptm. v. Weik, von Grimma, in Nr. 1, Dr. Kfm. Geile, v. Dresden, bei Billing, u. Dr. Heuten. Lischkeff, v. Rostau, v. d. Dr. Kfm. Forchheimer, v. Karolinenthal, bei Günther. Dr. Graf v. Ravensberg, v. Berlin, im Hotel de Core.

Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

#### S r i m m a s c h e s T h o r.

Dr. Kfm. Kunze, v. Eommahsch, unbestimmt. Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Dr. Consul Eiß und Dr. D. Schellwig, v. hier, v. Dresden u. Burgen jur., Dr. Weindlic. Davidssohn u. Dr. D. Morke, v. Bingen u. Brüssel, im H. de Pol., Dr. Kfm. Paulus, von Pirna, im halben Monde, Dr. Kfm. Scheidich, von Waugen, in der gold. Kanne, Dr. Kaufm. Zumppe, v. Dresden, bei Bachmann, Dr. Zahnarzt Maunherr, v. Dessau, u. Dr. Hblsm. Paber, v. Pirna, in Nr. 360 u. 1129, Dr. Kfm. Stiller, v. Sorau, unbest., Dr. Baron v. Wolf, v. Riga, Dr. Musikdr. Otto, von Dresden, u. Dr. Kfm. Seehausen, v. Waugen, v. d. Auf der Frankfurter Gilpost: Dr. Buchhalter Weiskner u. Dr. Kfm. Müller, v. hier, v. Torgau jur., Dr. Landmarchal v. Richter, v. Eistand, im Hotel de Baviere, Dr. Kfm. Barth, v. Torgau, Dr. Stud. Wölkensky, v. Petersburg, Dr. v. Grotthof, v. Riga, Dr. Kfm. Freund, v. Bredlau, u. Dr. Apoth. Panner, v. Rostau, unbest. Dr. Heuten. v. Schlegel u. Dr. D. Fischer, v. Torgau u. Dresden, pass. durch.

#### S a l l e s c h e s T h o r.

Hr. Kfl. Schmiede u. Richter, v. Halberstadt, bei Schmiede. Hr. Kfl. Liebert, Hiesberg, Ebert u. Julius, v. Marienwerder, Meisenburg, Prigwall und Perleberg, unbest. Dr. Kfl. Pözl, v. Rötzen, bei Regel. Dr. Kfm. Feibusch, v. Strassburg, unest. Hr. Kfl. Herzheim u. Jacobi, v. Jessig, bei Aster u. in Nr. 738. Dr. Kfm. Heinemann, v. Sandersleben, im Esslauge. Dr. Kfm. Schuch, v. Magdeburg, in Nr. 886. Dr. Kfm. Sechtler, v. Bitterfeld, im Anker. Dr. Kfm. Brose, v. Euckenwalde, im halben Monde. Dr. Kfm. Feunig, v. Dessencoda, im Kreuze, Dr. Lecker Fraeisch, v. Anklam, unbest.

#### K a n k ä d t e r T h o r.

Dr. Kfm. Seebach, v. Königsee, in den 3 Schwanen. Dr. Kfm. Poppe, v. Xtern, in den 3 Königen. Dr. Regier.-Buchhalter Gerike, v. Meisenburg, im Adler, Hr. Kfl. Keller u. Neumann, v. Weissenfels, unbest. u. im g. Adler.

#### P e t e r s t h o r.

Dr. Kfm. Schmidt, v. Gera, bei Richter. Hr. Kaufm. Keller u. Rünheim, v. Altenburg, im bl. Kofse. Dr. Kfm. Hildebrand, v. Zeig, im Gute. Dr. Kfm. Bremer, v. Greig, unbest.

#### S o s p i t a l t h o r.

Dr. Kfm. Landgraf, v. Hohenfels, in Simons Hause. Dr. Kfm. Schramm, v. Döbeln, im gold. Adler. Dr. Kfm. Winkler, v. Köchlich, im gr. Schilde.

Auf der Nürnberger Gilpost, um 7 Uhr: Dr. Actuar Schorr, v. hier, v. Zwickau jur., Dr. Kfm. Seifert, v. Chemnitz, im H. de Bav., Dr. Sallmstr. Stern, v. Rütth, in der Eage, Dr. Kfm. Kamthar, v. Chemnitz, in Holbergs Hse., Dr. Kfm. Wunderlich, v. Glauchau, in Nr. 545, Hr. Kfl. Ruofft, Adelsdorfer u. Kramer, v. Ludwigsburg, Rütth u. Ischopau, unbest., Dr. Hofrath F. n. l., v. Zwickau, pass. durch., Dr. Kfl. Bachhoff u. Nicolau, v. Chemnitz, im gold. Horne u. bei Eock, Dr. Kfl. v. Wägener, v. Berlin, im Blumenberge, Dr. Kfm. Oberdieser, v. Ansbach, in Nr. 502, Dr. Kfm. Moxr, v. München, im H. de Bav., Dr. Fabr. Rau, v. Rütth, bei Röhler, Dr. Kfm. Wogenfeld, von Augsburg, unbest., u. Dr. Kfm. Ledebauer, v. Hamburg, pass. durch.

Auf der Freiburger Post, 18 Uhr: Dr. Kfm. Wünsch, v. Ebersbach, unbest.

Hr. Kfl. Graf, Hofrath u. Rechner, v. Chemnitz, im gold. Horne, im Rosenkranze u. bei Jacobwig. Dr. Kfm. Päßler, v. Döbeln, in Stieglitzs Hofe. Dr. Mittmstr. v. Reichenstein, unbest.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

#### S r i m m a s c h e s T h o r.

Dr. v. Reichenstein, v. Hohburg, bei Hauptm. v. Kochhausen. Dr. Gutbes. Schellger, von Strehla, im deutschen Hause. Hr. Kfl. Müller u. Heuckel, von Luckau, bei Rüper. Dr. Kfm. Röber, v. Torgau, in Nr. 245.

#### S a l l e s c h e s T h o r.

Hr. Kfl. Heinemann, Epies u. Holzmüller, v. Halle, unbest. Dr. Stadtrath Bucherer, v. Halle, im Hotel de Russie.

Auf der Rötthener Post, 11 Uhr: Dr. Kfm. Geibe, v. hier, v. Dettich jur., Dr. DCSReferend. Rauter, v. Magdeburg, bei Domherr Allen, Dr. Kfm. Bouffest, v. Berlin, bei Postel, Hr. Kfl. Grobe u. Winkler, v. Galbe, im Hotel de Bav., Rad. Weßrow, v. Galbe, im Elephanten.

Dr. Lederfabr. Epilla, v. Döbenburg, u. Rad. Philippson, v. Dessau, im Hotel de Pol. Hr. Kfl. Raderp, Lehmann u. Mannheimer, v. Hamburg u. Berlin, unbest. Dr. Ober-Bau-Insp. Hengst, v. Rötzen, im Hotel de Pol. Dr. Kfm. Jäner, v. Ebnitzhausen, im Kreuze. Dr. Kfm. Dpiß, v. Magdeburg, im Lige.



Dr. Kfm. Mebel, v. Burg, in Nr. 184. Hr. Kfl. Müller, Hirsch u. Sonnenthal, v. Zerbst, im schw. Kreuze, Nr. 530 u. 736. Dr. Kfm. Kolmann, v. Duedlinburg, im gr. Schilde. Hr. Kfl. Landgraf u. Dpitz, v. Ziesar, bei Anger u. im Rechte. Dr. Kfm. Kiebel, v. Burg, in Nr. 184. Hr. Lieuten. Drenkhahn u. v. Hann, v. Düben, im Blumenberge. Dr. Pdlgsrath. Engel, v. Magdeburg, im Kranich. Dr. Kfm. Gotthelf, von Warburg, in Nr. 463. Dr. Kfm. Bergfeld, v. Nordhausen, bei Pfefferkorn. Dr. Kfm. Schulze, v. Magdeburg, in Nr. 511. Hr. Kfl. Barruch, Heine, Brie u. Dur, v. Hamburg, bei Hagfeld, in Nr. 424 u. unbest. Dr. Lieuten. v. Contessa, v. Düben, im Blumenberge. Hr. Kfl. Gebr. Rathmann, v. Dessau, im Kreuze. Dr. Kfm. Mä.tens, v. Zehnis, bei Lange. Dr. Kfm. Lädde, v. Köthen, bei Burkhart.

Auf der Berliner Eilpost, um 1 Uhr: Hr. Kfl. Blumen-thal u. Bierlein, v. Berlin, im Ringe u. unbestimmt. Dr. Hoffm. Pindert, v. Berlin, bei Rühmann, Hr. Kfl. Jacobson u. Munk, v. Pfen, unbest., Hr. Kfl. Witeau, Hirschberg u. Walbeck, v. Berlin, im Hotel de Russie u. unbest., Dr. Kfm. Löffler, v. Landsberg, unbest., Dr. Gotthard. Reich, v. Berlin, u. Dr. Prof. Eckstrom, v. London, in St. Berlin, Dr. Kfm. Wogatz, v. Potsdam, im Horne, Dr. Pdlgsgehilfe Acher, von Jessin, unbest., Hr. Kfm. Lowy u. Hirschfeld, v. Neuvruppin, unbest., Dr. Kfm. Benjamin, v. Schwedt, in St. Hamburg, Hr. Kfl. Mollheim, Hennig u. Acher, v. Berlin, Wittenberg u. Straßburg, unbest., Dr. Kfm. Techtow, v. Elberfeld, im Hotel de Pav., Dr. Fabr. Toberenz, v. Berlin, bei Kupfer, Hr. Kfl. Röse und Schiefinger, v. Stralsund, unbest.

Dr. Kfm. Zwetsche, Dr. Lehrer Krüger, Mad. Ehebrisch u. Kirsten u. Dem. Pirck, v. Köthen, im Frauencolleg.

#### K a n f ä d t e r Z o r.

Hr. Kfl. Schneegass, Diez u. Wigberg, v. Sonneberg, in Nr. 19, 240 u. unbest. Mad. Ddlig, v. Göllada, im Blumenberge. Dr. D. Seligsberg, von Cronach, unbest. Dr. Prof. D. Fuchs u. Dr. Hofrath u. Prof. Textor, v. Würzburg, im P. de Saxe. Hr. Hofrath Buchholz u. Jdliner, v. Schwerin u. Ludwigslust, im P. de Bav. Hr. Kfl. Haupt u. Müller, v. Göllada, in der Kaute u. in Nr. 297. Dr. Kfm. Handrich, v. Northausen, in der Krone.

#### P e t e r s t h o r.

Hr. Kfl. Schröder u. Moosdorf, v. Altenburg, in den 3 Adnigen. Dr. Kfm. Fleischmann, v. Sonneberg, in Polbergs Hause. Dr. Kfm. Kober, v. Altenburg, bei Börsch. Hr. Kfl. Jahn, Stichel, Otto u. Baumann, v. Zeig, im gr. Baume. Dr. Banq. Linke, v. Altenburg, bei Leo.

#### H o s p i t a l t h o r.

Dr. Graf v. Schömburg, v. Wechselburg, im Hotel de Baviere. Dr. Kfm. Lieber, v. Chemnitz, im Rosenkranze. Dr. Kfm. Fuchs, v. Frankenstein, unbestimmt. Hr. Pdlgs. Eckardt u. Eichler, v. Frankenberg, im Heilbrunn u. Rosenkranze. Dr. Pdlgsrath. Eisenhardt, v. Magdeburg, im Kranich.

#### V o n N a c h m i t t a g 2 b i s A b e n d s 6 U h r.

##### S e i m m a s c h e s Z o r.

Hr. Maler Kfmus, v. Hamburg, Dr. Stallmstr. Bäcker u. Dr. Kfm. Löffler, v. Dresden, unbest. Dr. Kfm. Herrmann, v. Dschag, im Rosenkranze. Dr. Kaufm. Vogel u. Dr. Rechnungsführer Wittenmann, v. Torgau, bei Hofier. Mad. Kndt u. Sarei, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Goldarb. Schöne, v. Dresden, unbest. Hr. Kfl. Eisenhauer u. Schneider, v. Finsterwalde, bei Rebe. Hr. Kfl. Lieber u. Ohrenstein, v. Gostar u. Jassy, unbest. Hr. Kfl. Piehisch u. Otto, v. Großenhain, bei Rebe u. in St. Hamburg.

Auf der Dresdener Eilpost: Hr. Prof. Fied u. Schilling u. Dr. D. Stäbel, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Kammerdr. v. Schlieben, v. Dresden, unbest. Dr. Kfm. Jeggings, v. Dresden, bei Bielig. Dr. Prof. D. Reinhardt, v. Jena, bei Dombr. Winger. Dr. Kfm. Rebeck, v. Dresden, im bl. Kofse. Hr. Kfl. Katers und Schurig, v. Pirna, in Plosses Hause. Dr. Kfm. Lwy, v. Eissa, im Adler.

#### S a l l e ' s c h e s Z o r.

Hr. Kfl. Bäs u. Wenschel, v. Köthen, in der Sanna. Dr. Kfm. Joseph, v. Gohwig, in Nr. 747. Hr. Kfl. Mortier, Steinthal u. Sonnenthal, v. Dessau, unbest. Hr. Kaufm. Meyer u. Sohn, v. Dessau, in Nr. 468 u. 740. Hr. Kfl. Simonson u. Auerbach, v. Gila u. Stettin, unbest. Hr. Kfl. Wald u. Daus, von v. Stettin, unbest. Dr. Kfm. Schön, v. Zerbst, bei Genhol. Dr. Kfm. Liskemann, v. Altleben, bei Mad. Rep. Dr. Commiss. Rath Schindler u. Dr. Buchhalter Sedigner, v. Zerbst, in der alten Waage. Hr. Kfl. Schönbelmer u. Adler, v. Zerbst u. Burg, unbestimmt. Dr. Kfm. Gichel, v. Magdeburg, in Nr. 355. Hr. Kfl. Fahrtenhoff u. Weisner, v. Bernburg, in der Sonne. Dr. Kaufm. Fontane, v. Berlin, bei Löwe u. Hr. Kfl. Behrend u. Ribke, v. Hamburg, bei Löwe u. Wagner. Dr. Pdlgsrath. Arnholdt, v. Hamburg, bei Quil.

#### K a n f ä d t e r Z o r.

Hr. Kfl. Milde, Franke u. Zinke, v. Gisleben, bei Lochmann. Dr. Medic. Rath Busch, v. Berlin, v. b. Dr. Kfm. Ddiken, v. Pössendorf, im w. Adler. Hr. Kfl. Rauchfuß u. Thiemen, v. Raumburg, im w. Adler, u. bei Stabe. Dr. Kfm. Rothemann, v. Heilbrunn, im gold. Adler. Hr. Kfl. Denari u. Wolf, v. Erfurt, bei Kof u. im Adler. Hr. Kfl. Geißler u. Gerlach, v. Raumburg, in Nr. 587. Dr. Lehrer Grefner, von Schulpforte, im Kurprinz. Hr. Kaufm. Weber und Feigenpab, v. Sangerhausen, im w. Adler. Dr. Kfm. Wdsberger, v. Rudolstadt, u. Dr. Commerz. Rath Lsch, u. b. Gattin, v. Breslau, unbest.

Auf der Frankfurter Eilpost, um 5 Uhr: Dr. Kaufm. Mühe, v. hier, v. Frankfurt zur, Dr. Kfm. Kammerer, v. Gotha, im gr. Schilde. Dr. Kfm. Braun, v. Eisenach, unbest., Hr. Partic. Garner u. Lebelyn, v. London u. Brüssel, pass. durch, Dr. Buchdr. Fischer, v. hier, v. Kassel zurück, Dr. Hofrath u. Prof. D. Schulze, von Greifswalde, pass. durch, Dr. Kfm. Schneider, von Dffenbach, im Plauenischen Hofe, Dr. D. Frankel, von Marienbad, im Hotel de Pologne, Dr. Kfm. Hötte, v. Münster, in Nr. 514, Dr. Kfm. Rauchhdt. Hopig, v. Lion, in Krafts Hofe, Dr. Kfm. Roth, v. Barmen, bei Mühlis, Dr. Steinhdt. König, von Turnau, in Nr. 481, Dr. v. Gitterlein, v. Dresden, in St. Wien.

Auf der Kaffeler Post, um 5 Uhr: Dr. Commis Koofe, v. hier, v. Frankfurt zurück. Dr. Ceremonienmstr. Graf v. Schwaloff, v. Petersburg, im P. de Russie.

#### P e t e r s t h o r.

Hr. Kfm. Butter, v. Gera, im bl. Kof. Dr. Kfm. Müller, v. Chemnitz, bei Frisch, Hr. Kfl. Gantzer, Jahn u. Leister, v. Raschhausen, Gable u. St. Roche, im Rosenkranze.

#### H o s p i t a l t h o r.

Hr. Kfl. Haase u. Rechenberg, v. Leisnig, im gr. Baume. Dr. Kfm. Weißbach, v. Chemnitz, in St. Hamburg. Dr. Kfm. Kothe, v. Penig, im g. Hirsche. Hr. Kfl. Caspari u. Wdtlicher u. Dr. Lehrer Büchel, v. Rochlig, in der g. Säge. Hr. Kfl. Pego u. Madwig, v. Leisnig, im g. Ringe. Hr. Kfl. Reißig u. Frank, v. Hof, in Nr. 310. Dr. Kfm. Hinkelmann, v. Geringswalde, bei Böttcher. Dr. Kfm. Ammon, v. Reutichen, in Nr. 117. Dr. Kfm. Wey, v. Wasingen, im r. Dfsh.

Verleger: E. P o l z.